Der LSKW 1912 Kurier

Mitteilungen des Lauterberger Schwimmklub Wiesenbek von 1912 e.V. für seine Mitglieder

Nr. 60 Bad Lauterberg im Harz Dezember 1989

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins !

I N H A L T

Das Wort zum Jahreswechsel
Einladung zur Jahreshauptv.
Protokoll der Jahreshauptvers.
Jahresberichte:
Schatzmeister
Schwimmwart
Skiwart
L S K W imBild
Tourenwart
Eishockeywart
Campingwart
Vergnügungsausschuß
Jugendwart
Einladung zur JHV der Jugend
Glückwünsche
Nachruf

Herausgeber : LSKW
Zusammenstellung : W. Holzapfel
Gestaltung : W. Holzapfel
Berichte : Fachwarte LSKW

Druck : C. Kohlmann
Auflage : 400
erscheint : vierteljährlich

ALLES PRIMA, BALLERINA

-Prämiensparen – Ihre finanzielle Vorsorge für die Kinder

Sparkasse im Kreis Osterode

Für den verwöhnten Gaumen.

Harzer Fleisch-und Wurstwaren.
Feine Aufschnitt-und Salatspezialitäten.
Wurstkonserven (eigene Herstellung)

Wiedemann Fleischerei Bad Lauterberg

Oderfelder Straße
Butterbergstraße
Scharzfelder Straße
Hauptstraße 101

Das Wort zum Jahreswechsel

Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden.

Zum Jahreswechsel 89/90 ein kurzer Rückblick:

Im ausgefallenen Winter 88/89 konnte keine der geplanten Skitouren durchgeführt werden. Der eingeteilte Liftdienst brauchte nicht in Aktion treten und die Rennmannschaft kam aus der Übung. Das einzig Positive im Winter war die Skifreizeit in Matrei. Bei guter Schneelage und herrlichem Wetter hatten alle viel Spaß.

Der Sommer entschädigte uns dann für den Winter. Badeeinnahmen wie schon seit Jahren nicht mehr glichen den Verlust des Winetrs aus. Wir konnten den Eigenanteil am Neubau der Mauer an die Stadt Bad Lauterberg überweisen ohne Geld aufnehmen zu müssen.

Unsere neuen Kassierer, das Ehepaar Brunken, kurzfristig für die erkrankte Frau Fecke eingestellt, sind sehr gut angekommen und ich hoffe wir arbeiten noch einige Jahre zusammen.

Der Campingbetrieb lief wie im Vorjahr sehr gut. Etliche kleinere Verschönerungen wurden im Grillental vorgenommen und ich sage dem Ehepaar Panterodt für ihre Arbeit herzlichen Dank.

Das Sorgenkind ist zur Zeit unsere Eishockeymannschaft. Durch Rückgabe einiger Leihspieler nach Braunlage, konnte keine Mannschaft zum Spielbetrieb gemeldet werden, aber es besteht Hoffnung, daß sich das in der nächsten Saison wieder ändert.

Die Veranstaltungen 1989 sind sehr gut gelaufen. Der Trend zeigt nach Oben und ich rufe alle LSKW-Mitglieder auf sich aktiv an den Angeboten des Vereins zu beteiligen.

Durch die in den letzten Tagen (vor Abgabe meines Berichtes am 15.11.) in Gang gekommene überraschende Entwicklung an der Grenze zur DDR, steigt in mir die Hoffnung, demnächst eine Verinswanderung oder Skitour im Ostharz durchzuführen und vielleicht sogar einmal den Brocken zu besteigen. Vielleicht können wir nach langer Zeit auch mal wieder einen Wettkampf mit Schwimmern aus Nordhausen, die früher sehr gute Kontakte zum LSKW hatten, austragen.

Mit dieser Hoffnung wünsche ich allen LSKW-Mitgliedern frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 1990.

Rolf Schomann
1. Vorsitzender

Jahresbericht des Schatzmeisters

Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden !

Das Jahr 1989 neigt sich dem Ende entgegen und es wird Zeit zu einem kleinen Rückblick.
Wie bereits in der Aprilausgabe berichtet, hat uns der Skilift in diesem Jahr keine Einnahmen gebracht.
Einen Ausgleich für den schlechten Winter brachte uns der schöne Sommer.Die gute Badesaison brachte uns die zweithöchste Badeinnahme der letzten zehn Jahre.
Der Campingplatz erfüllte die in ihn gesetzten Erwartungen.
Die Endabrechnung des Steg- und Mauerbaues konnte mit der Überweisung der letzten 15.000,oo DM an die Stadt abgeschlossen werden.Genauso konnten die für dieses Jahr auf dem Campingplatz vorgesehenen Arbeiten erledigt und bezahlt werden.Der Auftrag für die Reparatur des Klubhausdaches ist vergeben, aber leider noch nicht ausgeführt.
Die genauen Zahlen über die Einnahmen und Ausgaben werde ich auf der Jahreshauptversammlung verlesen.

Bereits heute möchte ich mich mit einer Bitte an alle Mitglieder wenden,die helfen soll für das nächste Jahr unnötige Kosten zu vermeiden:
Mitglieder,deren Beitragszahlung durch Bankeinzug erfolgt,möchten mir bitte Änderungen Ihrer Bankverbindung oder Kontonummer bis zum 10.Januar 1990 mitteilen,dadurch können wir unnötige Gebühren sparen.
Mitglieder,die den Beitrag an den Klub überweisen,sollten dies möglichst im Februar 1990 erledigen.Im gleichen Monat erfolgt auch der Beitragseinzug.

Beliebte Harzspezialitäten

Harzer Grubenlicht 35 %

25 %
Köhler Liesel

Harzquell Aquavit 40 %

Wolfgang Picht
3422 Bad Lauterberg • Spirituosenfabrik

Da immer wieder die Frage nach der Höhe des Beitrages auftaucht,hier die Aufstellung:

Unverändert beträgt der Beitrag für 1990 für

Erwachsene	=	70,oo DM
Jugendl. bis 18 J	=	35,oo DM
Ehepaare	=	90,oo DM
Familien	=	120,oo DM

Auswärtige passive Mitglieder zahlen jeweils 50 % des für Sie gültigen Beitrages.
Beiträge können auf folgende Konten überwiesen werden:

Sparkasse BLZ 26351015 . Kto.Nr.: 7306053

Volksbank BLZ 26891484 Kto.Nr.:103667000

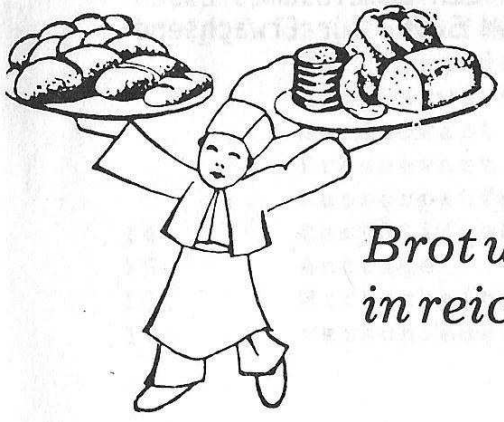
Für Rückfragen meine Anschrift und Rufnummer:

Wolfgang Gödecke
Kleine Ufer Straße 11
3422 Bad Lauterberg im Harz
Tel.: 05524 - 5826

Allen Mitglieder,Freunden und Gönnern unseres Klubs wünsche ich ein frohes und gesundes Weihnachtsfest,sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Gut Naß ! Glatt Eis ! Ski Heil !

Wolfgang Gödecke



Brot und Backwaren in reicher Auswahl

BÄCKEREI UND KONDITOREI

Wolfgang Kleinert

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Klubkameradinnen, liebe Klubkameraden,

die diesjährige Jahreshauptversammlung über das Geschäftsjahr 1989 findet am Freitag, dem 9. Februar 1990 um 20 Uhr im Blauen Salon des Städt. Kurhauses statt.

Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

T A G E S O R D N U N G :

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Ehrung der besten Sportler des Jahres
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
4. Aussprache über die Berichte
   - Schwimmwart
   - Skiwart alpin
   - Touristikwart
   - Eissportwart
   - Campingwart
   - Jugendwart
   - Vergnügungsausschuß
5. Bericht des 2. Vorsitzenden Sport
6. Bericht des 2. Vorsitzenden über die vereinseigenen Sportstätten
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht des Vorsitzenden
9. Ehrungen
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung des Schatzmeisters
12. Entlastung des Vorstandes
13. Neuwahlen
    - 1. Vorsitzender = Rolf Akkermann
    - 2. Vorsitzender Sport = Christian Fischer
    - 1. Schriftführer = Helmut Fischer
    - Kassenprüfer
14. Anträge
15. Wirtschaftsplan
16. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis zum 10.01.1990 an den 1. Vorsitzenden, Rolf Akkermann, Am Bürgerpark 8, 3422 Bad Lauterberg zu richten.

Im Anschluß an die Jahreshauptversammlung findet wieder ein gemeinsames Essen statt. Kostenbeteiligung für Jugendliche bis 18 Jahre DM 5,00, für Erwachsene DM 10,00.

Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Mit sportlichen Grüßen
Lauterberger Schwimmklub
Wiesenbek 1912 e.V.
1. Vorsitzender

Protokoll der Jahreshauptversammlung

P R O T O K O L L

über die Jahreshauptversammlung des LSKW Bad Lauterberg 1912 e.V. am 17. Februar 1989 im Blauen Salon des Städt. Kurhauses.

Eingeladen wurde in der 56. Ausgabe des LSKW-Kurier im Dez. 1988 mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Ehrung der besten Sportler des Jahres
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
4. Aussprache über die Berichte
   - Schwimmwart
   - Skiwart alpin
   - Touristikwart
   - Eissportwart
   - Campingwart
   - Veranstaltungsausschuß
   - Jugendwart
5. Bericht des 2. Vorsitzenden Sport
6. Bericht des 2. Vorsitzenden über die vereinseigenen Sportstätten
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht des Vorsitzenden
9. Ehrungen
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung des Schatzmeisters
12. Entlastung des Vorstandes
13. Neuwahlen
    - 2. Vorsitzender K-H. Foix
    - 1. Schatzmeister W. Gödecke
    - Schwimmwart K-H. Knocke
    - Kunst- und Synchronschwimmwart
    - Skiwart alpin U. Rabe
    - Skiwart nordisch
    - Eissportwart
    - Touristikwart H. Illgardt
    - 2. Schatzmeister Heiko Fuchs
    - 2. Schriftwart E. Gerlach
    - Vorsitzender des Veranstaltungsausschusses
    - Campingwart D. Hesse
    - Gerätewart H. Lüttken
    - Pressewart Manfred Schubert
    - Kassenprüfer
14. Bestätigung des Jugendleiters
15. Anträge
16. Wirtschaftsplan
17. Verschiedenes

Punkt 1:
Um 20 Uhr 15 eröffnet der 1. Vorsitzende Rolf Akkermann die Jahreshauptversammlung über das Geschäftsjahr 1988.Er begrüßt die anwesenden Clubkameraden, sowie Frau Renner vom Harz-Kurier und Herrn Bless vom Bad Lauterberger Tageblatt und den 1. Vorsitzenden der DLRG-Ortsgruppe Bad Lauterberg, Herrn John. Die Einladung zur JHV wurde mit der Nr. 56 des LSKW-Kurier zugestellt, außerdem wurde in der Presse mehrfach auf die JHV hingewiesen und eingeladen. Damit wurde satzungsgemäß und fristgerecht eingeladen. Die Versammlung ist beschlußfähig. Gegen die Tagesordnung ergeben sich keine Einwendungen. Die Tagesordnung wird genehmigt.
Durch Erheben wird der verstorbenen Mitglieder Prof. Dr. Franke und Petra Schlegel gedacht.

Punkt 2:
Horst-Dieter Fischer und Karl-Heinz Knocke ehren die besten Sportler des Jahres
Im Skilaufen

3. Kathrin Bellstedt	3. Martin Fuchs
1. Manuela Henning	2. Stefan Winter
1. Nicole Knocke	1. Patrick Helmboldt

Im Schwimmen

10. Katja Weltzel	10. Björn Fischer
9. Sofia Gonzales	9. Nils Kratzmann
8. Kathrin Herzberg	8. Kai Fischer
7. Margaretha Wolenska	7. Thorsten Schubert
6. Claudia Gerhardy	6. Dirk Ederleh
5. Elexandra Miladinovic	5. Sven Weisemann
4. Sandra Fischer	4. Till Zaunick
3. Andrea Tschersich	3. René Kemmling
2. Claudia Knocke	2. Christian Schäfer
1. Yvonne Kemmling	1. Burkhard Fischer

Den Wanderpokal für die beste sportliche Leistung im Schwimmen, gestiftet von Herrn Fricke erhält Joachim Stiller für den Vizemeister auf Landesebene und die Teilnahme am Landervergleichskampf und anderen Wettkämpfen.

Beste Mannschaft des Jahres wird die EHG im LSKW für ihre Vizemeisterschaft in der Landesliga mit Reinahrd Haue, Georg Bähr, Dietmar Nawrodt, Rainer Lohrengel, Jens Übel, Martin Zabel, Ralf Otte, Dirk Neubauer, Michael Grete, Thomas Sohnrey, Frank Seele, Raimund Rieche, Benedikt Bödeker, Thomas Werner, Martin Draht, Udo Arnold, Ulrich Götz, Einar Duderstädt, Jens Badstübener, Dietmar Henschle, Bernd Müller, Klaus Klinke, Jürgen Freiberg, Oliver Becker, Michael Bahndorf, Christian Fischer, Hans-Jürgen Fäßler, Andreas Klinkert und Henning Schreiber.

Beste Sportlerin des Jahres 1988 wird Ingrid Miladinovic für den Vizemeistertitel bei der Weltmeisterschaft und 3 x Goldmedaillen bei anderen Meisterschaften.

Punkt 3:
Das im LSKW-Kurier gedruckte Protokoll der JHV von 1988 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 4:
Zu den Berichten des Schwimmwartes, Skiwart alpin, Touristikwart, Eissportwart, Campingwart, Veranstaltungsausschuß und Jugendwart gibt es keine Fragen und Ergänzungen.

Punkt 5:
H.D. Fischer sagt, daß über das sportliche Geschehen genug berichtet sei, die Leistungen seien genug herausgestellt. Er bedankt sich bei allen Trainern, die auch noch an Fortbildungsveranstltungen teilnehmen. Die Wettkampfmannschaft trainiert 3x in der Woche, die Nachwuchsschwimmer 2x und 1x findet eine Grundausbildung statt.In den Schließungszeiten des Hallenwellenbades werden Waldläufe durchgeführt. Außerdem konnte im Haus Gollée kostenlos ein Krafttraining durchgeführt werden. Hierfür ein besonderer DAnk der Familie Gollée, die das kostenlos ermöglichte. Die Abteilungen Ski leiden unter Schneemangel, aber sie entwickeln eigene Initiative. Bei den Eishockeyspielen nehmen die Zuschauerzahlen zu. Es wird eine hervorragende Jugendarbeit geleistet. Der Jugendraum und die Garderobe wurden renoviert. Er bittet die Versammlung später den von der Jugend gewählten Jugendwart zu bestätigen. In der 54. Ausgabe des LSKW Kurier hätte er Kritik geübt. Er hätte damit niemand persönlich angreifen wollen., oder die Abteilungen gegeneinander ausspielen wollen. Er dankt allen Gönnern und Sponsoren des Vereins. Auf höchster Ebene findet eine Umstrukturierung statt. Das heißt, für die einzelnen Schwimmer kostet es noch mehr Geld. Gleichezitig werden die Mittel gestrichen, sodaß auf der Kreisebene keine Lehrgänge mehr durchgeführt werden können. Es muß noch sparsamer gewirtschaftet werden. Die Mitgliederbeiträge sollen aber nicht erhöht werden. Er dankt allen Aktiven, dem Personal des Hallenwellenbades, den Stadtwerken, dem Rat und der Verwaltung, den Kameraden, den Institutionen.

Punkt 6:
K.H. Peix berichtet, daß es auch im letzten Jahr wieder genug Arbeit gegeben hat. Die Renovierung von Steg und Mauer wurde abgeschlossen. Das Nichtschwimmerbecken wurde mit Formsteinen ausgelegt. Die Rettungswache am Wochenende wurde wieder von Clubkameraden übernommen. Er dankt dem Rat und der Verwaltung. Es wurden wieder Altpapiersammlungen durchgeführt. Nach 18 Jahren fallen auch am Skilift Reparaturen an. Bis jetzt wurden sie in Eigenleistung durchgeführt. Im Herbst wurden die ersten 100 m der Liftanlage verkabelt. Auch im nächsten Jahr gibt es wieder genügend Arbeit. Er dankt allen für ihre Arbeit.

Punkt 7:
Klaus Künemund gibt den Kassenbericht. Auf dem Campingplatz gibt es steigende Einnahmen. Alle Spartenleiter haben sparsam gewirtschaftet.

Punkt 8:
Der 1. Vorsitzende, Rolf Akkermann, bedauert es, daß der Winter zu spät eingesetzt hatte. Die Badeinnahmen waren auch nicht so gut. Der Campingbetrieb läuft erfreulich. Dafür dankt er dem Ehepaar Pantenodt, ebenso spricht er dem Schwimmester Günter Engel und Frau Fecke seinen Dank aus. Im Juni wurde das Bad eingeweiht. Am Clubgebäude muß das Dach erneuert werden. Am 31.12.88 hatte der LSKW 303 weibliche und 360 männliche Mitglieder. Es wurde gute Vorstandsarbeit geleistet sowie auch in allen anderen Abteilungen. Die Arbeit machen wir nicht für uns. Wenn keine Resonanz erfolgt, schaffen wir es nicht. Er bittet um mehr Beteiligung an den angebotenen Aktivitäten, aber auch ebenso bei den Arbeitseinsätzen. Er dankt ebenfalls allen und ganz besonders auch Herrn Ehrenfried Hoffmann.

Punkt 9:
Rolf Akkermann und Karl-Heinz Peix nehmen die Ehrungen vor.

Für 25jährige Mitgliedschaft werden geehrt:
Michael Bahndorf, Rainer Fischer, Karl-Heinz Huke, Klaus Künemund, Eike Röger und Manfred Rösler.

Für 40jährige Mitgliedschaft werden geehrt:
Adolf Germelmann, Rolf Heinrich, Siegmar Riemann, Klaus Rother, Joachim Stiller und Kurt Wiedemann.

Für 50jährige Mitgliedschaft im Verein wird Wolf Ließmann geehrt. Er erhält einen Teller.

Für 10jährige aktive sportliche Tätigkeit wird Dirk Ederleh geehrt. Ebenso vom Eishockey Rainhard Haue, Siegmar Henschel, Ulrich Götz, Bernd Müller, Martin Zabel, Jens Übel, Ralf Otte, Udo Arnold, Michael Grete, Rainer Lorhengel und Michael Bahndorf.

Punkt 10:
Peter Helmboldt und Hans Spangehl haben am 10.2.89 mit Karl-Heinz Peix die Kasse geprüft. Die Kasse ist hervorragend geführt. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Konten und Belege wurden ordnungsgemäß geführt. Es wird der Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes gestellt.

Punkt 11:
Die Entlastung des Schatzmeisters wird einstimmig erteilt.

Punkt 12:
Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig erteilt.

Punkt 13:
Vor den Neuwahlen werden noch die ausscheidenden Vorstandsmitglieder geehrt. Ingrid Künemund und Brigitte Knocke erhalten einen Blumenstrauß. Mit einem Teller vom Verein werden geehrt: Klaus Künemund, Fritz Vokuhl, Gerhard Pätzmann, Dietmar Nawrodt.

Karl Heinz Peix wird zur Wiederwahl des 2. Vorsitzenden vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Wolfgang Gödecke wird zur Wahl des 1. Schatzmeisters vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Karl-Heinz Knocke wird zur Wiederwahl des Schwimmwartes vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Für die Wahl des Kunst- und Synchronschwimmwartes liegen keine Vorschläge vor. Es kommen auch keine aus der Versammlung.

Ulrich Roth wird zur Wiederwahl als Skiwart alpin vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Der Skiwart nordisch bleibt weiterhin unbesetzt,

Als Eissportwart wird Ingo Borg vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Als Touristikwart wird Horst Illhardt vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Als 2. Schatzmeister wird Heiko Fusch vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Als 2. Schriftwartin wird Elke Gerhardy zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Als Vorsitzende vom Veranstaltungsausschuß wird Sigrid Pruschke vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Als Campingwart wird Dieter Herbst zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Als Gerätewart wird Hatto Luthien zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Als Pressewart wird Manfred Schubert vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Als Kassenprüfer bleibt Hans Spangehl.
Helmut Wenzel wird vorgeschlagen und einstimmig als Kassenprüfer gewählt. Ersatzkassenprüfer ist Ulrich Götz.

Punkt 14:
Der von der JHV der Jugend am 19.1.89 gewählte Jugendleiter Burkhard Fischer sowie seine Vertreterin Nicole Knocke werden von der Versammlung einstimmig bestätigt.

Punkt 15:
Anträge liegen nicht vor.

Punkt 16:
Der von Wolfgang Gödecke vorgetragene Wirtschaftsplan für das Jahr 1989 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 17:
Rolf Akkermann bittet um eine größere Beteiligung bei den Theaterfahrten. Der Wintererabschluß soll am 1. Aprilwochenende auf Torfhaus sein. Es wird um rege Mithilfe bei den Altpapiersammlungen gebeten. Am Sonntag um 9 Uhr ist Treffen zur Skitour.

Um 22 Uhr 02 schließt der 1. Vorsitzende Rolf Akkermann die Versammlung.

1. Vorsitzender

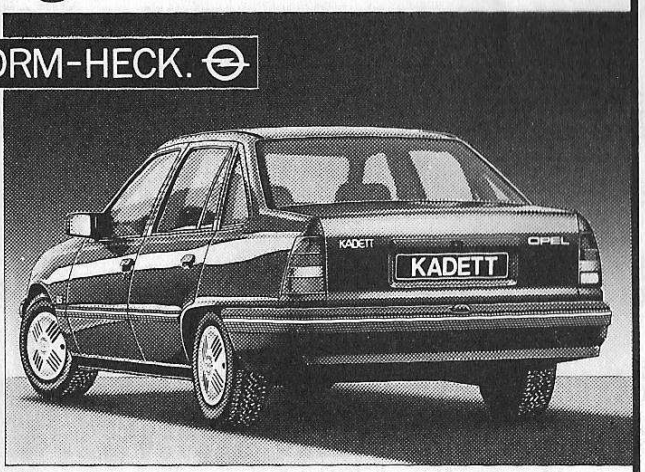
1. Schriftführer

Frische Ideen gegen den grauen Limousinen-Alltag.

DER KADETT MIT FORM-HECK.

Auf dieses Auto haben Sie gewartet. Der neue Kadett mit Form-Heck glänzt mit vielen frischen Ideen: Gurthöhenverstellung vorn, riesiger Kofferraum, umklappbare Rücksitzbank. Natürlich mit Diesel- und Katalysatorversionen.

Machen Sie bei uns Urlaub vom grauen Auto-Alltag und testen Sie den Kadett mit Form-Heck.



Willi und Ernst Blume OHG

Bad Lauterberg Vertragshändler der Adam Opel AG Telefon 40 38

Jahresbericht des Schwimmwart's

Liebe Schwimmkameradinnen, liebe Schwimmkameraden,

auch im letzten LSKW - Kurier des Jahres berichte ich über die Aktivitäten unserer Schwimmabteilung und unserer Schwimmer. Hierbei möchte ich nicht vergangene Berichte wiederholen über die bereits berichtet wurde. Mein Augenmerk beschränkt sich deshalb auf aktuelles Wettkampfgeschehen das Anschluß an den letzten Kurier findet. Mit unseren Aktiven haben wir bis jetzt 23 Schwimmveranstaltungen besucht. In Bad Lauterberg haben wir vier Veranstaltungen durchgeführt davon war eine Veranstaltung das Seniorenschwimmfest.
Wo und wann wir welche Veranstaltungen besucht haben, ist am Ende meines Bericht's aufgeführt.

September/Oktober
==========

Am 30.09. und 01.10. wurden in Wolfenbüttel die Bezirksstaffelmeisterschaften ausgetragen. Aus dem Schwimmbezirk Braunschweig hatten 15 Vereine ihre Mannschaften gemeldet. Für den LSKW ging eine Mädchenmannschaft an den Start, alle Jahrgang 1974. Dabei waren Claudia Knocke, Yvonne Kemmling, Alexandra Miladinovic, Dorle Kroker und Katrin Herzberg, die sich in der Altersklasse B der Konkurrenz stellten.
Bei diesen Meisterschften starteten unsere Mädchen fünf mal. Dabei wurden die Staffeln 4 x 100 m Freistil, 4 x 100 m Brust, 4 x 100 m Rücken, 4 x 100 m Schmetterling und 4 x 100 m Lagen geschwommen. Zweimal erreichten sie den 3. Platz und dreimal den 2. Platz. In der Gesamtwertung konnten sich unsere Mädchen über den Vizemeistertitel freuen. Ein Ergebnis das sich sehen lassen kann und den Trainingsfleiß der Mädchen belohnt.
Am Montag, dem 09.10. war der LSKW Gastgeber der Kreismeisterschaft über die 50 m Strecken. Diese Veranstaltung wurde in die Trainingszeit unserer Aktiven gelegt um auch hier Kosten zu sparen. Die Auswertung und das Protokoll wurde mit unserem vereinseigenen Computer erstellt.

Fleischerei Kleemann

- Harzer Wurstspezialitäten
- diverse Salate aus eigener Herstellung
- Wurstwaren
- Plattenservice/ Kalte Buffets

Bad Lauterberg im Harz · Schulstraße 53 · Telefon 31 24

Der LSKW ging mit 19 weiblichen und 22 männlichen Teilnehmern an den Start. Mit "Heimvorteil" wurden hier viele pesönliche Bestzeiten geschwommen. Mit 14 Kreisjahrgangsmeister bei den Mädchen und 17 bei den Jungen waren die LSKW Aktiven bei dieser Veranstaltung erfolgreich. Erstmals wurden bei diesen Kreismeisterschaften in allen Schwimmlagen Endläufe ausgetragen. An denen jeweils die sechs Zeitschnellsten teilnahmen. Die Sieger dieser Endläufe wurden vom Kreisfachverband mit kleinen Pokalen ausgezeichnet. Diese bekamen Christian Schäfer über 50 m Schmetterling,Burkhard Fischer über 50 m Freistil und 50 m Brust ,Thomas Hickmann über 50 m Rücken.
Unser 6. Einladungsschwimmfest mit Mehrkampfwertung führten wir am Samstag, dem 14.Oktober 89 im Hallenwellenbad "Vitamar" durch. Auch bei dieser Veranstaltung wurde unser vereinseigene EDV Anlage eingesetzt. Ein erweitertes Programm erlaubte uns die geschwommenen Zeiten nach der DSV Punktetabelle zu bewerten und und im Protokoll mit anzudrucken. Obgleich in allen Schwimmvereinen gespart wird,konnten wir uns über 12 Vereine freuen, die wir in Bad Lauterberg zu Gast hatten.Gemeinsam mit dem LSKW kamen wir auf 556 Meldungen.
Um den Begriff Mehrkampfwertung verständlich zu machen, dazu einige Erklärungen. Laut unserer Ausschreibung konnte jeder Schwimmer in diese Wertung kommen der an drei der angebotenen Lagen teilnahm.Außerdem mußte er als Mehrkampfteilnehmer gemeldet sein.Die Wertung erfolgte in Alterkslassen. Die drei Erstplazierten wurden Gold-,Silber- und Bronzemedaillen ausgezeichnet.

Mehrkampfwertung unserer Aktiven:

Jahrg. 71 und Älter

1.	Platz	Burkhard Fischer	(71)
4.	"	Rainer Freise	(65)
5.	"	Dirk Ederleh	(69)

Jahrg. 76 und 77

1.	Platz	Renen Kemmling	(76)
5.	"	Kai Fischer	(77)
6.	"	Torsten Schubert	(76)
10.	"	Kai Mirus	(77)
11.	"	Elmar Zaunick	(76)
15.	"	Arne Wunderle	(77)

Jahrg.74 und 75

2.	Platz	Till Zaunick	(74)
5.	"	Sven Weisemnn	(74)
6.	"	Nils Kratzmann	(74)

Electronic Partner EP
TV · Video · HiFi
ULRICH BUSS
Fernsehtechnikermeister
Hauptstr. 164 · Hüttenstr. 16 · Bad Lauterberg · Tel. 05524/3337
Fachgeschäft für Unterhaltungselectronik · Reparatur · Antennenbau
Bildschirmtext (Btx) · Satelliten- und Kabel-Anlagen

Jahrg. 72 und 73

4.Platz Andrea Tschersich (72)
5. " Henrike Mehler (73)
7. " Anja Spangehl (72)

Jahrg. 74 und 75

1. Platz Yvonne Kemmling (74)
2. " Claudia Knocke (74)
3. " Katrin Herzberg(74)
5. " Dorle Kroker (74)
8. " A.Miladinovic (74)
14. " Sofia Gonzales (74)

Jahrg. 76 und 77

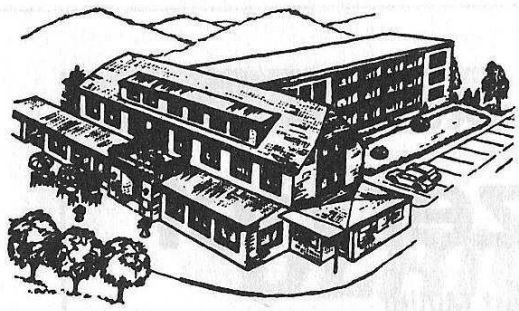
10. Platz Sina Hille (77)
12. " Marion Bähr (77)

Herausragend an diesem Tag war der von Yvonne Kemmling (74) neu erreichte Vereinsrekord über 100 m Schmetterling in 1:16,4 min. Sie verbesserte den von ihr gehaltenen VR um 9/10 sek.
Eine schöne Leistung zeigte Burkhard Fischer über 100 m Freistil, er durchbrach die Schallmauer von einer Minute und schwamm 0:59,9 min.

Am Sonntag,den 15.10. veranstaltete der ASC Göttingen sein 13. Nationales Nachwuchsschwimmfest um den Gänseliesel - Pokal. Obwohl wir am Samstag selbst unsere eigene Schwimmveranstaltung durchführten, gingen am Sonntag in Göttingen unsere Großen an den Start. Mit 6 Mädchen und 8 Jungen war dort unser Schwimmklub vertreten. Ihren Leistungsstand entsprechend konnten unsere Aktiven in Göttingen bei starker Konkurrenz und Altersklassenwertung Plazierungen im Mittelfeld erreichen.Allein Rene Kemmling konnte sich über 200 m Lagen auf den 2.Platz,in 200 m Brust auf den 3.Platz und über 100 m Schmettern ebenfalls auf den 3.Rang plazieren. Als pesönliches Erfolgserlebnis konnte Burkhard Fischer die Verbesserung seines Vereinsrekordes in 200 m Lagen werten.Der neue Stand des VR ist 2:34,2 min..

KRÖPF MARTINI BIERE
GASTHAUS
Harzer Hof
Inh. Robert Müller
3422 Bad Lauterberg im Harz 1
Kupferroser Weg · Telefon 0 55 24 / 48 03 · BIERVERLAG

Am Sonntag, dem 22.10. hatte der MTV Freiheit zu einem Nachwuchsschwimmfest eingeladen. Auch hier zeigten die Schwimmerinnen und Schwimmer der LSKW Schwimmabteilung ihr Können.In den Einzelwettbewerben belegte Anja Spangehl über 100 m Brust den 1.Platz, in 100 m Freistil kam sie auf den 2.Platz, ebenso über 100 m Rücken und 100 m Lagen. Henrike Mehler konnte in ihrem Jahrgang zwei erste Plätze belegen. Dies war in 100 m Brust und 100 m Lagen. Über 100 m Freistil belegte Henrike den 2. Platz.Yvonne Kemmling belegte zweimal den ersten Rang. Das war in 100 m Freistil und 100 m Lagen der Fall. Nichts neues bei Yvonne, aber trotzdem eine tolle Leistung von ihr war die Verbesserung des Vereinsrekords über 100 Lagen. Hier schwamm sie 1:16,5 min. und verbesserte damit ihren eigenen VR um 1/10 sek. Katrin Herzberg belegte zweimal den zweiten Platz.Das war in 100 m Lagen und 100 m Freistil. Claudia Knocke erreichte einen 1. Platz in 100 Rücken und einen 3.Platz über 100 m Freistil.Alexandra Miladinovic erschwamm sich über 100 m Brust einen 2. Platz, über 100 m Lagen einen 3. Platz und über 100 m Freistil einen 4. Platz. Dorle Kroker erreichte in 100 m Brust den 1.Platz und in 100 m Freistil den 6. Platz.
Kai Fischer konnte sich über 100 m Freistil,100 m Brust und 100 m Lagen auf den 1.Platz setzen. Für Till Zaunick und Rene Kemmling gab es erste Plätze über 100 m Freistil und 100 m Lagen in ihren Jahrgängen.Bei Nils Kratzmann war es der 2. Platz in 100 m Freistil und der 4. Platz über 100 m Lagen.Einen 2. Platz über 100 m Lagen und einen 3. Platz über 100 m Freistil erreichte Sven Weisemann. Zweimal auf den 5. Platz kam Björn Fischer über 100 m Lagen und 100 m Freistil. Bei drei Starts konnte Torsten Schubert zweimal den 3.Platz über 100 m Brust und 100 m Lagen belegen und einen 6. Platz über 100 m Freistil. Elmar Zaunick erreichte über 100 m Brust den 6. Platz, über 100 m Lagen den 7.Platz und über 100 m Freistil den 10.Platz.



Kurhotel Riemann

Riemanns Kurhotel

Promenade 1 · Telefon 05524/3095-6

Haus mit modernem Hotelkomfort mit Lift, Zimmer mit Telefon, Dusche, Bad, WC, Loggia, holzgetäfelte gemütliche Restaurationsräume und Kaminzimmer,
Gepflegte Getränke, Biere vom Faß sowie eine vorzüglich geführte Küche, auf Wunsch Diät.
Es erwartet Sie die gepflegte Atmosphäre eines Familienbetriebes.

Pokalgewinner über 4 x 50 m Freistil und 4 x 50 m Brust wurden unsere Mädchen. In beiden Staffeln schwammen sie einen neuen Vereinsrekord. Über 4 x 50 m Freistil verbesserten sie den VR um 6/10 sek. Stand: 2:11,3 min. Über 4 x 50 m Brust verbesserten sie den VR um 9/10 sek. Stand: 2:48,5 min. Als Staffelteilnehmer zeichneten sich Y.Kemmling, K.Herzberg, D.Kroker, C.Knocke und A.Spangehl aus.
In der Besetzung mit Till Zaunick, Rene Kemmling, Nils Kratzmann und Sven Weisemann gelang auch den Jungen ein zweifacher Pokalgewinn über 4 x 50 m Freistil und 4 x 50 m Brust.
Alle Pokale sind Wanderpokale und können im nächsten Jahr verteidigt werden.
Am Sonntag, dem 29.10. waren wir in Wolfenbüttel zu Gast. Der MTV Wolfenbüttel hatte zu seinem 12. Brust- und Schmetterlings-Vergleichsschwimmen eingeladen. Wie fast alle Hallenbäder, in denen Schwimmwettkämpfe ausgetragen werden, verfügt Wolfenbüttel über eine 25 m Bahn. Durch Teminprobleme wurde die Veranstaltung zu einem anderen Termin als geplant durchgeführt. Das hatte zur Folge,
das die Meldungen nicht ganz so zahlreich waren wie in den Vorjahren. Es hatten 16 Vereine 386 Meldungen abgegeben. Mit 11 Aktiven war dort unser Schwimmklub vertreten.
Die Plazierungen unserer Aktiven sahen wie folgt aus:

Yvonne Kemmling

1.Platz	200 m Schmetterling	2:58,5 min.
1. "	100 m Schmetterling	1:15,9 min.
2. "	100 m Brust	1:31,9 min.

Kurpension „Waldfrieden"
mit
Gästehaus „Schönblick"
Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Trimm-Dich-Raum · Wassertretstelle · Duschgelegenheit im Hause · Liegestuhlterrasse

Kurpension Haus „Wiesenbek"
Am Bürgerpark 38
Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Zi. m. Du./WC · Zi. m. Du. o. WC · Etagendusche · Solarium · Trimm-Dich-Pfad · Tischtennis · Liegewiese · eigener beleuchteter Parkplatz

FAMILIE HANS-DIETER HICKMANN

Clauia Knocke

3.Platz	200 m	Schmetterling	3:12,3 min.
3. "	100 m	Brust	1:36,8 min.
3. "	100 m	Schmetterling	1:26,0 min

Alexandra Miladinovic

1.Platz	100 m	Brust	1:30,6 min
4. "	200 m	Schmetterling	3:24,7 min.
4. "	100 m	Schmetterling	1:27,5 min.

Anja Spangehl

2. Platz	100 m	Schmetterling	1:38,6 min.
3. Platz	100 m	Brust	1:36,7 min.

Henrike Mehler

5 Platz	100 m	Brust	1:44,7 min.

Sven Weisemann

2. Platz	100 m	Brust	1:26,6 min.
2. "	200 m	Brust	3:24,4 min.
3. "	100 m	Schmetterling	1:32,5 min.

Rene Kemmling

2.Platz	200 m	Schmetterling	3:17,2 min.
2. "	100 m	Schmetterling	1:20,7 min.
4. "	100 m	Brust	1:20,7 min.

Till Zaunick

2.Platz	200 m	Schmetterling	3:10,1 min.
2. "	100 m	Schmetterling	1:20,3 min.
4. "	100 m	Brust	1:27,6 min

Torsten Schubert

6.Platz	200 m	Brust	3:33,8 min.
7. "	100 m	Brust	1:39,2 min.
8. "	100 m	Schmetterling	1:46,0 min.

Nils Kratzmann

3. Platz	200 m	Brust	3:29,5 min.
4. "	100 m	Schmetterling	1:34,5 min.
6. "	100 m	Brust	1:35,9 min.

Elmar Zaunick

7.Platz	100 m	Schmetterling	1:43,6 min.
10. "	100 m	Brust	1:44,1 min.

Die Wertungen erfolgte nach Jahrgängen. Die drei Erstplazierten wurden mit Medallien ausgezeichnet. Hervozuheben bei diesem Wettkampf war der Leistungssprung von Alexandra Miladinovic über 100 m Brust. Alexandra konnte sich in dieser Lage um ca. 5 sek.verbessern. Das zweite mal in diesem Jahr verbesserte Yvonne Kemmling den von ihr gehaltenen Vereinsrekord über 100 m Schmetterling. Nunmehr liegt die Rekordmarke in dieser Disziplin bei 1:15,9 min.

November
========

Am Sonntag den 12.11.1989 wurden in Goslar die Bezirksjahrgangsmeisterschaften der Jahrgänge 1976 - 1980 im Schwimmen ausgetragen.Ausrichter dieser Veranstaltung war die Startgemeinschaft Goslar von 1988. Mit einer Beteiligung von 39 Vereinen des Schwimmbezirks Braunschweig waren 777 Einzelstarts gemeldet.

Vom LSKW Bad Lauterberg hatten sich zwei Schimmer für diese Meisterschaften qualifiziert.Die Schwimmer Kai Fischer und Rene Kemmling hatten in den vorangegangenen Wettkämpfen die erforderlichen Pflichtzeiten erreicht und waren damit in Goslar startberechtigt.

Dreimal ging Kai Fischer in Goslar an den Start. Bei allen drei Lagen schwamm Kai persönlichen Bestzeiten.Einen 7.Platz gab es für ihn in 100 m Lagen (1:27,2 min),einen 9.Platz über 50 m Brust (0:42,5 min.) und nochmals einen 9. Platz über 50 m Freistil (0:34,0 min.). Bei dem hohen Niveau dieser Veranstaltung eine gute Plazierung.
Viermal ging Rene Kemmlig an den Start.Auch er schwamm dort alles persönliche Bestzeiten. Rene erreichte über 50 m Schmetterling einen 3.Platz (0:32,3 min.),über 50 m Brust ebenfalls einen 3.Platz (0:38,1 min.)und nochmals einen 3.Platz über 100 m Lagen (1:15,8 min.).Über 50 m Freistil gelang ihm ein 5. Platz (0:28,5 min.).

PETER BOROWSKI Dipl.-Ing.
Am Küchenbusch 2 A (Am Friedhof)
3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ
Telefon 05524/3420
BLUMENGESCHÄFT – FLEUROP

Ebenfalls am Sonntag den 12.11.1989,wurden in GÖttingen die Bezirksjahrgangsmeisterschaften der Jahrgänge 1970 - 1975 durchgeführt.Ausrichter war dort Waspo 08 Göttingen.In Göttingen waren von den 32 Schwimmvereinen des Bezirks Braunschweig 754 Einzelstarts gemeldet.Der LSKW hatte 30 Einzelstarts bei einer Beteiligung von 11 Aktiven gemeldet. Auch hier bewiesen die Leistungsträger unserer Schwimmabteilung ihr Können.Neben drei Vereinsrekorden wurden fast ausnahmslos persöniche Bestzeiten geschwommen.
Erfolgreichste Schwimmerin des LSKW war Yvonne Kemmling (Jg.74).Yvonne wurde Bezirksjahrgangsmeister über 50 m Schmetterling in 0:33,1 min.Hierbei verbesserte sie den von Maja Gieseke gehaltenen Vereinsrekord um 7/10 sek. Über 50 m Freistil wurde sie ebenfalls Bezirksjahrgangsmeister in 0:29,2 min. Auch hier verbesserte sie ihren bis dahin gehaltenen VR um 1/10 sek. Vizemeister wurde sie über 50 m Brust in 0:38,1 min., ebenfalls Vereinsrekord. Sie verbesserte ihren eigenen Rekord im 3/10 sek. Über 100 m Lagen erreichte Yvonne einen 3. Platz in einer Zeit von 1:20,0 min.
In der offen Wertung,bei der es um die Ermittlung der Bezirksmeister ging,wurden Endläufe ausgetragen,an denen die sechs Zeitschnellsten teilnehmen konnten.Yvonne Kemmling war Teilnehmerin

Wir führen das ADIDAS-Textilsortiment
adidas
Bekleidungshaus
• Damen-Mode
• Sport-Mode
• Herrenbekleidung
Rudolphi
GRÖSSTES MODE- UND TEXTILHAUS IM HARZ
2 x in Bad Lauterbergs Hauptstr.
Aussteuerhaus
• Kinder-Mode
• Damen-Wäsche
• Aussteuer

an drei Endläufen. Vizemeister in der offen Wertung wurde sie über 50 m Freistil,einen 4.Platz erreichte sie über 50 m Schmetterling und einen 5.Platz schwamm sie über 50 m Brust.
Eine gute Leistung zeigte Claudia Knocke (74) über 50 m Schmetterling. Sie erreichte den zweiten Platz hinter Yvonne in einer Zeit von 0:33,5 min. Damit liegt sie nur 4/10 sek. hinter dem VR. Einen 5. Platz erreichte sie über 100 m Lagen in 1:21,0 min.,einen 10. Platz über 50 m Rücken in 0:38,9 min. und einen 12. Platz über 50 m Freistil in 0:34,2 min. Katrin Herzberg (74) erreichte über 50 m Freistil in 0:30,2 min.einen 4.Platz, über 100 m Lagen in 1:22,9 min. einen 8. Platz und über 50 Schmetterling in 0:36,8 min. einen 9. Platz. Anja Spangehl (72) schwamm in 50 m Brust 0:42,6 min. und erreichte hier einen 6.Platz. Dorle Kroker (74) ging dreimal an den Start. Hierbei erreichte sie über 50 m Brust in 0:42,5 min. den 7. Platz,über 50 m Rücken in 0:41,6 min. den 14.Platz und über 50 m Freistil in 0:34,3 min. den 13. Platz. Dreimal ging Alexandra Miladinovic (74) an den Start, dabei belegte sie über 50 m Schmetterling einen 10. Platz in 0:37,7 min., einen 11. Platz über 50 m Freistil in 0:34,1 min. und nochmals einen 10. Platz über 100 Lagen in 1:24,4 min.
Bei den Jungen war Burkhard Fischer(Jg.71) über 50 m Brust in 0:33,2 min.erfogreich.Hier belegte er den 2.Platz und wurde damit Vizemeister,einen 6.Platz erreichte er über 100 m Lagen in 1:10,8 min.,einen 11. Platz über 50 m Freistil in 0:27,7 min. und einen 17.Platz über 50 m Schmetterling in 0:31,8 min.Christian Schäfer (70) schwamm in 50 m Schmetterling 0:30,3 min. und erreichte damit einen 8.Platz,die gleiche Plazierung gab es für ihn in 100 Lagen hier schwamm er 1:12,5 min.,Rang 15 erreichte er in 50 m Freistil mit einer Zeit von 0:28,3 min.Noch einen 10.Platz über 50 m Brust in 0:36,0 min. erreichte Christian bei seinem letzten Start bei diesen Meisterschaften.Ebenfalls mit guten Plazierungen im Mittelfeld konnte Till Zaunick zufrieden sein.Till (74) schwamm über 50 m Freistil eine Zeit von 0:29,8 min. und kam auf den 10. Platz, nochmals einen 10 Rang gab es für ihn über 50 m Schmetterling bei einer Zeit von 0:33,4 min.,einen 11. Platz erreichte er in 100 m Lagen in 1:18,1 min. und einen 14.Platz über 50 m Brust in 0:37,9 min.

Damen- u. Herren-Salon

Karl Heinz Bahndorf

3422 Bad Lauterberg im Harz

Wißmannstraße 31 **Tel. 05524/2656**

Verbesserung der Vereinsrekorde im Jahr 1989
==========

an dieser Stelle möchte ich eine Zusammenstellung bringen, wie sich in diesem Jahr die Vereinsrekorde änderten.

Staffelrekorde

04.03.89 4 x 100 m Lagen von 4:41,7 min. auf 4:40,3 min.
(T.Hickmann,D.Ederleh,B.Fischer,C.Schäfer)

22.10.89 4 x 50 m Freistil von 2:11,9 min. auf 2:11,3 min.
(Y.Kemmling,K.Herzberg,D.Kroker,C.Knocke)

22.10.89 4 x 50 m Brust von 2:49,4 min. auf 2:48,5 min.
(Y.Kemmling,D.Kroker,A.Spangehl,C.Knocke)

Einzelrekorde

23.04.89 200 m Lagen von 2:34,8 min. (Volker Buss) auf 2:34,3 min. (Burkhard Fischer)

14.10.89 100 m Schmetterling von 1:17,3 min. (Yvonne Kemmling) auf 1:16,4 min.

Das Kaufhaus mit Fachberatung

seit 1852

H. SCHWICKERT

3422 Bad Lauterberg/Harz

Hauptstraße 88–92
Telefon (05524) 2934-2935

- Glas – Porzellan
- Geschenkartikel
- Hausrat
- Eisenwaren
- Werkzeuge
- Spielwaren
- Camping- u. Sportartikel

15.10.89	200 m Lagen	von 2:34,3 min. auf 2:34,2 min. (Burkhard Fischer)
22.10.89	100 m Lagen	von 1:16,6 min. auf 1:16,5 min. (Yvonne Kemmling)
29.10.89	100 m Schmetterling	von 1:16,4 min. auf 1:15,9 min. (Yvonne Kemmling)
12.11.89	50 m Freistil	von 0:29,3 min. auf 0:29,2 min. (Yvonne Kemmling)
12.11.89	50 m Brust	von 0:38,4 min. auf 0:38,1 min. (Yvonne Kemmling)
12.11.89	50 m Schmetterling	von 0:33,8 min (Maja Gieseke) auf 0:33,1 min. (Yvonne Kemmling)

L e h r g ä n g e 1989

Claudia Gerhardy besuchte im Frühjahr den Lehrgang "Anfängerschwimmen" Teil I,II und III.Der Lehrgang wurde in Bad Harzburg durchgeführt.

Vom 18.03. bis 22.03. nahm Rene Kemmling an einen Techniklehrgang in Göttingen teil. Zu diesem Lehrgang hatte der Schwimmbezirk Braunschweig eingeladen.

An einen Riegenführerlehrgang in Göttingen nahm erfolgreich Christian Schäfer teil.Der Lehrgang ging über drei Wochenenden.Er fand am 14/15,21/22 und am 29.Oktober statt.

Rudolf Gerhardy war Teilnehmer eines Fortbildungslehrganges der F - Lizenz in Hannover.Der Lehrgang wurde vom 22.- 24.09 im Bundesleistungszentrum durchgeführt.

Vom 28.10.- 04.11. war Kai Fischer Teilnehmer eines Techniklehrganges in Göttinen. Eingeladen hatte der Schwimmbezirk Braunschweig.

Am 25/26.11 sind Andrea Tschersich und Claudia Gerhardy zu einem Kampfrichterlehrgang angemeldet. Der Bezirk veranstaltet den Lehrgang in Uslar.

Besuchte Wettkämpfe 1989

1.)	Einladungsschwimmfest des Hellas Salzgitter	29.01.1989
2.)	Nachwuchsschwimmfest Hardegsen i.Noerten-Hardbg.	05.02.1989
3.)	Einladungsschwimmfest Schöningen i. Wolfenb.	19.02.1989
4.)	Kreismeisterschaft "Mittelstrecke"MTVO i.Oster.	01.03.1989
5.)	Einladungsschwimmfest LSKW Bad Lauterberg	04.03.1988
6.)	Einbecker Märzschwimmfest	05.03.1989
7.)	3.Sprintertag des MTV Osterode i. Osterode	12.03.1988
8.)	Kreismeisterschaft "Lange Strecke" MTVO i.Oster.	15.03.1988
9.)	Kreismeisterschaften 100/200m Strecken i. Oster.	23.04.1989
10.)	Nachwuchsschwimmfest d.SSG 75 Mü.Reinhardshagen	07.05.1989

11.)	Nationales Schwimmfest in Bochum	20./21.05.1989
12.)	Bürgermeister-Gedächtnis-Schwimmf.i.Delligsen	04.06.1989
13.)	Einladungsschwimmfest des V.f.L. Duderstadt	04.06.1989
14.)	Braunschweiger Sprintertag Polizei SV Braunschw.	18.06.1989
15.)	Einladungsschwimmfest des HSV Hardegsen	01.07.1989
16.)	Bezirksmeisterschaften Jg.76-80 i.Einbeck	02.07.1989
17.)	" " Jg.70-75 i.Göttingen	02.07.1989
18.)	Jahrgangsschwimmen um d.Masttal-Pokal LSKW	15./16.7.89
19.)	Bezirksstaffelmeisterschaft i.Wolfenbüttel	30.9./1.10.
22.)	Kreismeisterschaft 50m Strecke i. Ltbg.	09.10.1989
21.)	Einlad.Schwimmfest m.Mehrkampf LSKW	14.10.1989
22.)	Nat.Nachwuchsschwimmfest ASC Göttingen	15.10.1989
23.)	Nachwuchsschwimmfest MTV Freiheit i. Osterode	22.10.1989
24.)	Brust-u.Schmetterlingsschwimmfest i.Wolfenbüttel	29.10.1989
25.)	BezirksMs 50m Strecke,Jg.76-80 i.Goslar	12.11.1989
26.)	" " ,offen,Jg.70-75 i.Göttingen	12.11.1989

****

S E N I O R E N

1.)	Seniorenschwimmfest des ASC Göttingen	26.02.1989
2.)	Seniorenschwimmfest des HSV Hardegsen	18.03.1989
3.)	Bezirks-Seniorenmeisterschaft in Wolfenbüttel	16.04.1989
4.)	Landes-Senioren-Meisterschaften i. Salzgitter	8./9.7.89
5.)	Seniorenschwimmfest des LSKW	16.09.1989
6.)	Seniorenschwimmfest des Waspo 08 Göttingen	07.10.1989
7.)	Duderstädter Seniorenschwimmfest	28.10.1989

Am Ende meines Berichtes bedanke ich mich bei allen Aktiven, Helfern und Trainern am Beckenrand, sowie den Eltern unserer Schwimmerinnen und Schwimmer.

Allen Vereinskameradinnen und Vereinskameraden wünsche ich ein recht frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 1990.

Karl-Heinz Knoche

- Blumenkübel
- Baustoffe aller Art
- Wand- u. Bodenfliesen
- Isoliermaterial für Wärme- und Schallschutz
- Waschbeton
- Gehwegplatten
- Rasenkanten
- und Düngetorf

NORGIPS
GIPSKARTONPLATTEN

BAUSTOFFE
BRENNSTOFFE

WERNER KOCH KG
Oderstraße 31
3422 Bad Lauterberg im Harz
Telefon 0 55 24 / 34 64

K l u b r e k o r d e

Stand: 12.11.1989

50 m Freistil	Yvonne Kemmling	0:29,2	Volker Buss	0:26,2
50 m Ruecken	Simone Trinks	0:33,6	Thomas Hickmann	0:31,0
50 m Schmettern	Yvonne Kemmling	0:33,1	Volker Buss	0:29,1
50 m Brust	Yvonne Kemmling	0:38,1	Burkhard Fischer	0:32,6
100 m Freistil	Yvonne Kemmling	1:05,4	Volker Buss	0:58,6
100 m Ruecken	Simone Trinks	1:11,67	Thomas Hickmann	1:08,5
100 m Schmettern	Yvonne Kemmling	1:15,9	Burkhard Fischer	1:07,6
100 m Brust	Yvonne Kemmling	1:24,7	Burkhard Fischer	1:11,6
100 m Lagen	Yvonne Kemmling	1:16,5	Burkhard Fischer	1:08,7
200 m Freistil	Yvonne Kemmling	2:29,2	Rainer Freise	2:13,3
200 m Ruecken	Simone Trinks	2:36,9	Thomas Hickmann	2:36,2
200 m Schmettern	Katja More'	2:52,9	Burkhard Fischer	2:43,5
200 m Brust	Maja Gieseke	3:10,5	Burkhard Fischer	2:44,6
200 m Lagen	Simone Trinks	2:46,8	Burkhard Fischer	2:34,2
400 m Freistil	Iris More	5:11,6	Rainer Freise	4:40,5
400 m Lagen	Simone Trinks	6:07,9	Burkhard Fischer	5:37,7
800 m Freistil	Iris More	10:50,0	Rainer Freise	9:59,5
1500 m Freistil	Iris More	21:01,3	Rainer Freise	19:19,2

Staffelrekorde weiblich

4 x 50 m Freistil	(Y.Kemmling,K.Herzberg,D.Kroker,C.Knocke)	2:11,3
4 x 50 m Ruecken	(C.Knocke,Y.Kemmling,M.Beckmann,S.Gonzales)	3:04,8
4 x 50 m Schmettern	(Y.Kemmling,C.Knocke,A.Miladinovic,S.Gonzales)	2:47,8
4 x 50 m Brust	(Y.Kemmling,D.Kroker,A.Spangehl,C.Knocke)	2:48,5
4 x 50 m Lagen	(C.Knocke,Y.Kemmling,C.Gerhardy,A.Tschersich)	2:29,8
4 x 100 m Freistil	(K.Herzberg,C.Knocke,Y.Kemmling,A.Miladinovic)	4:44,8
4 x 100 m Ruecken	(S.Trinks,A.Bader,U.Morich,K.Renner)	5:38,4
4 x 100 m Schmettern	(Y.Kemmling,C.Knocke,S.Fischer,K.Herzberg)	5:24,6
4 x 100 m Brust	(M.Gieseke,C.Gerhardy,S.Fischer,Y.Kemmling)	6:08,2
4 x 100 m Lagen	(M.Gieseke,C.Gerhardy,C.Knocke,Y.Kemmling)	5:18,2

Staffelrekorde maennlich

4 x 50 m Freistil	(M.Kleinert,D.Ederleh,C.Schäfer,B.Fischer)	1:56,5
4 x 50 m Ruecken	-----	
4 x 50 m Schmettern	-----	
4 x 50 m Brust	(C.Schäfer,B.Fischer,D.Ederleh,M.Kleinert)	2:27,4
4 x 50 m Lagen	(T.Hickmann,B.Fischer,C.Grenzer,R.Freise)	2:07,6
4 x 100 m Freistil	(T.Hickmann,R.Freise,B.Fischer,C.Schäfer)	4:06,6
4 x 100 m Ruecken	(T.Hickmann,M.Beckmann,T.Kaminski,V.Buss)	5:08,8
4 x 100 m Schmettern	(B.Fischer,C.Schäfer,O.Dohse,R.Freise)	5:02,9
4 x 100 m Brust	(B.Fischer,D.Ederleh,M.Kleinert,R.Freise)	5:12,8
4 x 100 m Lagen	(T.Hickmann,D.Ederleh,B.Fischer,C.Schäfer)	4:40,3

****

Aktueller Nachtrag zum Jahresbericht des Schwimmwart's

Am Sonntag, dem 19. November war die LSKW - Schwimmabteilung zu Gast bei einem Vergleichswettkampf in Alfeld. Dort waren 13 Schwimmvereine am Start. Der LSKW stellte sich mit 25 Aktiven der Konkurrenz. Gastgeber und Veranstalter war der SC Neptun Alfeld. Herausragende Ergebnisse für uns an diesem Tag waren die Staffelplazierungen.Einen 1. Platz erreichten die Mädchen in der Altersklasse A + B über 4 x 50 m Lagen in der Besetzung mit Claudia Knocke, Dorle Kroker, Yvonne Kemmling und Katrin Herzberg.Die Mädchen schwammen hierbei auch noch Vereinsrekord. Der VR konnte um 6/10 sek. verbessert werden und liegt jetzt bei 2:29,2 min. Ebenfalls Vereinsrekord und auch den 1. Platz gab es für Yvonne Kemmling,Alexandra Miladinovic,Katrin Herzberg und Claudia Knocke über 4 x 50 m Freistil.Hier konnte der VR ganze 2 Sekunden verbessert werden. Die Zeit beträgt jetzt 2:09,3 min. Bei den Jungen gab es einen 1. Platz in 4 x 50 m Lagen der Jugend C,D + jünger in der Besetzung mit Torsten Schubert, Kai Fischer,Rene Kemmling und Elmar Zaunick.Ebenfalls erste Plätze erreichten diese Schwimmer in 4 x 50 Brust und 4 x 50 m Freistil.
Die Leistungen unserer Aktiven bei den Einzelstarts entsprachen den derzeitigen Leistungsstand.

Am 25/26. November waren wir Teilnehmer am Drei - Flüsse Schwimmfest des SC Münden im Gartenhallenbad zu Hann. Münden - Gimte. Eine der wenigen Veranstaltungen mit Übernachtung. Der Ausrichter stellt den Vereinen Turnhallen und Schulräume zum Übernachten zur Verfügung. Aus Kostengründen wären andere Unterkünfte auch nicht akzeptabel und ginge über die finanziellen Möglichkeiten eines Schwimmvereins. Mit einer geringen Kostenbeteiligung gibt es dann sonntagmorgen auch frische Brötchen und ein reichhaltiges Frühstück. Natürlich werden auch hier die teilnehmenden Vereine von Mitgliedern des gastgebenden Vereins betreut.Besondere Erlebnisse unserer Aktiven und Betreuer bereitet ein Bummel durch die Altstadt von Hann. Münden. Für die "ältere Jugend" bleibt der DISCO - Besuch bestimmt in guter Erinnerung. Diese Veranstaltung erfreut sich in jedem Jahr großer Beliebtheit. Es sind hierbei gerade die persönlichen Kontakte die mit Schwimmkammeraden aus anderen Vereinen geknüpft oder vertieft werden.Bei den Jugendlichen entsteht hier so mache Brieffreundschaft.Schön das anderswo so etwas möglich ist.Revanchieren kann sich der LSKW mit gleichen Möglichkeiten nicht,uns wird seit Jahren die Benutzung derartiger Einrichtungen verwehrt.

Werner Holzapfel · Malermeister · Scharzfelder Straße 35a · Tel.3348

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten Vollwärmeschutz

Werner Holzapfel

Malermeister

Mit 11 Vereinen bei über 800 Einzelstarts wurde der Wettkampf in drei Abschnitten durchgeführt.Außerdem hatten die teilnehmenden Vereine 35 Staffeln gemeldet. Der LSKW war mit 15 Aktiven am Start. Davon waren von den Mädchen Annika Fischer,Petra Spangehl,Yvonne Kemmling,Claudia Knocke,Alexandra Miladinovic und Anja Spangehl vertreten. Bei den Jungen waren Kai Fischer,Rene Kemmling, Elmar Zaunick, Till Zaunick,Nils Kratzmann,Sven Weisemann, Björn Fischer,Burkhard Fischer und Christian Schäfer am Start. Neben schönen Leistungen in den einzelnen Lagen waren die Staffeln wohl wieder der Höhepunkt des Wettkampfes.Die Mädchen starteten am Samstag im 1.Abschnitt der Veranstaltung über 4 x 100 m Lagen. Als 1.Schwimmerin ging Claudia Knocke an den Start. Sie schwamm 100 m Rücken, Anja Spangehl löste Claudia ab und schwamm 100 m Brust. Auch nach dem zweiten 100 m lag der LSKW knapp vor den Schwimmerinnen aus Hann. Münden. Über 100 m Schmetterling ging Yvonne Kemmling als dritte Staffelschwimmerin ins Wasser und baute den Vorsprung weiter aus. Unter den Anfeuerungsrufen aller LSKW Schwimmer und Betreuer am Beckenrand, brachte Alexandra Miladinovic den Sieg sicher nach Hause. Sie schwamm die 100 m Freistil und erreichte eine Staffellendzeit von 5:39,1 min. Sonntag gelang den Mädchen im dritten Abschitt in einem ebenso spannenden Rennen der Sieg über 4 x 100 m Freistil. In den Staffeln und Einzelwettkämpfen wurden die drei Erstplazierten mit Medallien ausgezeichnet.Nicht selten waren unsere Aktiven auf dem Siegertreppchen zu finden. Das zeigte sich am Ende auch bei der Punktewertung. Der LSKW belegte hier den 4. Platz. Die Mädchen erreichten in der Mannschaftswertung der Jugend A und B den 2.Platz, dazu zählt die erwähnte Staffelmannschaft. Bei der Mannschaftswertung der Jugend C und D männlich, belegte der LSKW den 4. Platz. Dazu zählen Kai Fischer, Elmar Zaunick und Rene Kemmling.In der Mannschaftswertung der männlichen Jugend A und B belegten die LSKW Aktiven den 7.Platz.Zu dieser Mannschaft zähl-

Kneipp-Kurhotel St. Hubertusklause

Besitzer Güttler OHG

Wiesenbek 16 · Tel. 05524/2141/2525

Doppel- und Einzelzimmer
mit Bad bzw. Dusche
Toilette und Telefon

Ruhige Lage im Wiesenbektal
Südbalkone
Gemütliches Kaminzimmer
Tagescafé mit eigener Konditorei
Kaffeeterrasse

ten Till Zaunick, Sven Weisemann, Björn Fischer und Nils Kratzmann. Nach dem dritten Abschnitt am Sonntagnachmittag zeigte sich dann folgende Plazierungen in den Medaillenrängen: Für Yvonne Kemmling Gold über 100 m Freisil und 100 m Rücken, Silber über 200 m Lagen, 100 m Schmetterling und 100 m Brust. Silber gab es für Claudia Knocke in 100 m Rücken, Bronze in 200 m Lagen, 100 m Schmetterling und 100 m Freistil. Alexandra Miladinovic bekam Bronze über 100 m Brust. Anja Spangehl erreichte über 100 m Schmetterling Silber, Bronze in 200 m Lagen und 100 m Rücken.Der erfolgreichste Medaillenjäger in Hann. Münden war Kai Fischer.Für Kai gab es vier mal Gold, jeweils in den Lagen 100 m Schmetterling, 200 m Lagen, 100 m Freistil und 100 m Brust. Rene Kemmling bekam Silber über 100 m Freistil und 200 m Lagen und Bronze über 100 m Brust. Elmar Zaunick bekam für seine gute Leistung über 200 m Lagen die Bronzemedallie. Ebenfalls über 200 m Lagen gewann Till Zaunick Silber. Bronze gab es für Till über 100 m Freistil.In 200 m Lagen erreichte Nils Kratzmann Bronze.Für Burkhard Fischer gab es Gold in 100 m Brust,Silber über 200 m Lagen und Bronze über 100 m Freistil.Christian Schäfer erreichte Bronze über 200 m Lagen. Die jüngste unserer Aktiven an diesem Wochenende, Annika Fischer Jahrgang 1980 holte Silber über 50 m Rücken.

Bestenkämpfe 1989

Am 27.November 89 führten wir erstmals im Hallenwellenbad "Vitamar" für die Jahrgänge 1978 und jünger Bestenkämpfe durch. Diese Veranstaltung fand gute Resonanz bei den Kindern. Alle Teilnehmer erhielten Urkunden und schöne Sachpreise. Die drei Erstplazierten erhielten Medaillen. Die Mädchen und Jungen wurden getrennt gewertet. Die Teilnehmer mußten 2 Lagen über 50 m nach eigner Wahl schwimmen, die nach der desv Punktetsabelle bewertet wurden. Nachfolgend die Plazierungen der Bestenkämpfe:

weiblich	männlich
1. Annette Passian	1. Thorsten Pösch
2. Katrin Carl	2. Martin Willing
3. Nina Arnold	3. Sebastian Berthold
4. Annika Fischer	4. Christian Seyfried
5. Sina Doppe	5. Benjamin Grulich
6. Sabrina Winter	6. Florian Böger
7. Corinna Melzer	7. Thomas Pook
8. Christine Berndt	8. Oliver Helmboldt

UWE SCHOERNICK
FLEISCHERMEISTER
BAD LAUTERBERG IM HARZ · RUF 05524/3364

9. Sandra Ketterer
10. Cecilia Sander
11. Chrstine Steffanowski
12. Verena Wenzel
13. Nicole Fricker
14. Astrid Böger
15. Nadine Schwan
16. Julia Grulich
17. Sandra Maaß

9. Jens Semmer
10. Marcus Finselberger
11. Mario Finselberger

****

Vereinsmeisterschaften 1989

Am Dienstag, den 28. November 89 veranstalteten wir unsere alljährlich stattfindende Vereinsmeisterschaft im Hallenwellenbad. Mit 12 Mädchen und 18 Jungen wurde diese Meisterschaft ausgetragen. Von den in der Ausschreibung angebotenen Familienstaffeln wurde die 3-er Staffel und 2-er Staffel geschwommen. Laut Ausschreibung mußte jeder Aktive zwei Lagen über 100 m nach eigener Wahl schwimmen. Die geschwommenen Zeiten wurden nach der dsv Punktetabelle bewertet. Die höchste Punktzahl ergab die Vereinsmeister. Auch hier erhielten alle Teilnehmer Urkunden und schöne Sachpreise. Für die beste Einzelleistung weiblich wurde Yvonne Kemmling ausgezeichnet und erhielt dafür den von der Fa.Uhren Lange aus 1988 gestifteteten Wanderpokal. Den Wanderpokal für die beste Einzelleistung der männlichen Jugend erhielt Burkhard Fischer. Dieser Pokal wurde 1988 von Rolf Becker gestiftet.

weiblich

1. Yvonne Kemmling -Vereinsmeister-
2. Katrin Herzberg
3. Claudia Knocke
4. Alexandra Miladiniovic
5. Dorle Kroker
6. Sandra Fischer
7. Claudia Gerhardy
8. Henrike Mehler
9. Anja Spangehl
10. Petra Spangehl
11. Sina Hille
12. Marion Bähr

männlich

1. Burkhard Fischer
2. Christian Schäfer
3. Rene Kemmling
4. Till Zaunick
5. Tobias Kaminski
6. Dirk Ederleh
7. Sven Weisemann
8. Nils Kratzmann
9. Kai Fischer
10. Alexander Mehler
11. Torsten Schubert
12. Elmar Zaunick
13. Björn Fischer
14. Kai Mirus
15. Arne Wunderle
16. Alexander Berthold
17. Thiemo Pösch
18. Alexander Winter

SEIT 1926
PAUL LIEBENEHM BAD LAUTERBERG/H.
RAUMAUSSTATTER
Paul Liebenehm
Gardinen und Dekorationen – Fußbodenbelag
Rollos – Jalousien – Heimtextilien
Mipolam - Fachverleger
Bad Lauterberg, Hauptstraße 144, Fernruf (05524) 3585
Zeitlose Geschenke,
hübsche Bastelarbeiten,
die Freude machen,

Für die drei ersten Plätze erhielten die Teilnehmer Medaillen.

In der 3- er Famileinstaffel schwamm die Familie Roth mit Joachim, Ulli und Enno. Sie schwammen 3 x 25 m Brust in einer Zeit von 1:37,1 min.

In der 2 - er Staffel gingen 7 Familien an den Start. Den ersten Platz belegte die Familie Fischer mit Horst-Dieter und Kai. Auf den zweiten Platz kam die Familie Knocke mit Karl-Heinz und Claudia. Den dritten Platz belegte die Familie Schubert mit Manfred und Torsten. Aus der Familie Zaunick belegte Ursula und Till den vierten Platz. Familie Fischer mit Christian und Björn erreichten den fünften Platz. Den sechsten Platz belegte Familie Gerhardy mit Rudolf und Claudia. Familie Steinberg mit Bärbel und Gabi kamen auf den siebten Platz. Auch für alle Staffelteilnehmer gab es Wanderpokle und schöne Sachpreise.

Karl-Heinz Knocke

Brillen Bicke
Ihr Fachgeschäft für gutes Sehen!
DUGENA
Juwelier Bicke
Uhren, Schmuck und viele andere Geschenke
— Am Parkplatz in der Hauptstraße —

Jahresbericht des Skiwart's ‚alpin'

Liebe Skifreunde!

Der letzte schneearme Winter konnte uns nicht zufriedenstellen, denn es lag kein Schnee im Harz. Das ist natürlich frustrierend, besonders wenn man sich auf die Wettkampfsaison so gut vorbereitet hat wie wir. In der Skifreizeit hatten wir hervorragend trainieren können, nachdem in den Monaten zuvor Kondition getrimmt wurde.

Skirennen gab es in diesem Jahr im Harz bekanntlich nicht. Aber Patrick Helmboldt und Stefan Winter haben sich im Vorwinter genug DSV-Punkte erkämpft, um auch bei Rennen auf nationaler Ebene, die meistens in Bayern ausgetragen werden, zu starten. Für die wichtigen Rennen der Bundesskispiele (früher Deutsche Schülermeisterschaften) hat Norddeutschland (Niedersachsen, Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein, Berlin) jedoch nur insgesamt 4 Startplaätze, 2 Mädchen und 2 Jungen, vom DSV zugesprochen bekommen. Somit konnte vom LSKW zwar Patrick, nicht aber Stefan dort starten. Trotzdem ein Trost für Stefan : Es ist schon ein großer Erfolg, in der DSV-Punkteliste zu stehen, auch wenn es in dieser Saison zur Teilnahme an den ganz großen Rennen noch nicht gereicht hat.

ITS International Tourist Services Länderreisedienste GmbH KG · Veranstalter der
KAUFHOF REISEN | HERTIE REISEN | Flugreisen | Glücks-Reisen | PRIMA REISEN

Reisebüro Helbig

Ihre Flug-, Schiffs-, Bahn- und Busreisen

ITS **Reisebüro Helbig, Hauptstraße 147**
3422 Bad Lauterberg, Telefon 05524/4358

Patrick hat an allen drei Rennen der Bundesskispiele teilgenommen. Die ersten Rennen fanden in Berchtesgaden am Jenner statt. Auf einer Länge von 800 m und einer Höhendifferenz von 278 m mußten 44 Tore beim Riesenslalom durchfahren werden. Von 147 Teilnehmern erreichten 126 das Ziel. Patrick erreichte in der Gesamtwertung einen hervorragenden 65. Platz, was in seiner Altersgruppe den Rang 47 bedeutete. Für einen Norddeutschen ohne Schneetrainung eine gute Plazierung. Aber es sollte am darauffolgenden Tag noch besser kommen. Im Slalom mußten bei einer Höhendifferenz über 140 m und einer Länge von 480 m in zwei Läufen je 43 Tore durchfahren werden. In dem gleichen starken Teilnehmerfeld kam Patrick auf Rang 26, in seiner Altersgruppe auf Rang 19! Zu diesem Erfolg herzlichen Glückwunsch!

Manuela Hennig und Heike Knocke absolvierten in Kaprun/Kitzsteinhorn den Übungsleiterlehrgang Grundstufe mit Erfolg ebenso wie Dirk Pruschke im November in Grainau/Zugspitze.

Somit haben innerhalb eines Jahres vier LSKW-Alpine den

In dieser Zeitung werben folgende Firmen und Institute:

Sparkasse	Schlachterei Niedemann
Bekleidungshaus Rudolphi	Kaufhaus Schwickert
Picht-Harzer Grubenlicht	Malermeister Holzapfel
Fernseh-Service Buss	Pension Hickmann
Geyer-Schierker Feuerstein	Bäckerei Kleinert
Opel Blume	Hecki-Reisen
Volksbank	Brillen Bicke
Kurhotel Riemann	Kurhotel Güttler
Müller Harzer Hof	Schlachterei Kleemann
Friseur Bahndorf	Raumausstatter Liebenehm
Gärtnerei Borowski	Baustoffe Koch
Schlachterei Schoernick	Bierverlag Höche
Foto Lindenberg	Vitamar

Übungsleiter Grundstufe auf Anhieb bestanden. Nicole Knocke, Thomas Hentze und ich nutzten den Lehrgang in Grainau zur Fortbildung, die ja alle zwei Jahre Pflicht ist.

Somit stehen der alpinen Skiabteilung jetzt sechs ausgebildete Skilehrkräfte zur Verfügung, was der Nachwuchsförderung sicherlich sehr zugute kommt.

Nachdem wir den ganzen Sommer über trainiert haben und im Herbst verstärkt zu Konditionstraing übergegangen sind, kam ab Oktober für die Älteren erstmals das Krafttraining an Geräten im Kraftraum hinzu, welches bis zu dreimal wöchentlich durchgeführt wurde. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Familie Gollée, die uns den Kraftraum zur Verfügung gestellt hat. Nach den Herbstferien begann auch wieder die Skigymnastik und das Bewegungstraining in der Turnhalle, hervorragend geleitet von Heike und Nicole Knocke.

Zum Schluß meines Jahresberichts möchte ich im Namen aller Kinder und Jugendlichen der alpinen Skiabteilung den vielen Helfern und Freunden für ihre Tätigkeit danken, auch denen, die ganz im Stillen viel für uns tun.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch auf viel Schnee ins Neue Jahr !

Ski Heil

Ullrich Poth -

PLUS FOTO
500 Fachgeschäfte in 350 Städten

FOTO Fachgeschäft und Studio
E. Lindenberg & Sohn
3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ
Gegründet 1904 · Postplatz 1 · Ruf 05524/3301

Jahresbericht des Tourenwart's

Der letzte Winter hat im Harz was den Skisport angeht so gut wie garnicht stattgefunden. Von den angesetzten Skitouren konnte mangels Schnee nicht eine einzige durchgeführt werden. Nur einige Unentwegte wagten sich bei den miserablen Schneeverhältnissen und schlechten Witterungsbedingungen mal in die "Loipe".

Vereinstourenwettbewerb

Der Punktestand im Vereinstourenwettbewerb lag dementsprechend tief. Nur durch die Skifreizeit zur Jahreswende 1988/89 in Matrei und einige Ausflüge in die Alpen und nach Schweden, konnten wir mit 3568 Punkten den 3.Platz im Niedersächsische Skiverband und den 6.Platz im Deutschen Skiverband erlangen und uns im NSV um eine Platz gegenüber dem Vorjahr verbessern!

Skitourenabzeichen

Beim Erwerb und den Wiederholungen des Tourenabzeichens war die Anzahl in diesem Winter wegen der schon genannten Gründe sehr gering. Es wurden 4 Ersterwerbungen und 11 Wiederholungen, das sind 15 Abzeichen vergeben. Die Urkunden und Abzeichen wurden anläßlich unserer Pfingstwanderung im Waldschwimmbad am Wiesenbek überreicht.

Wanderungen, Sport und Geselligkeit

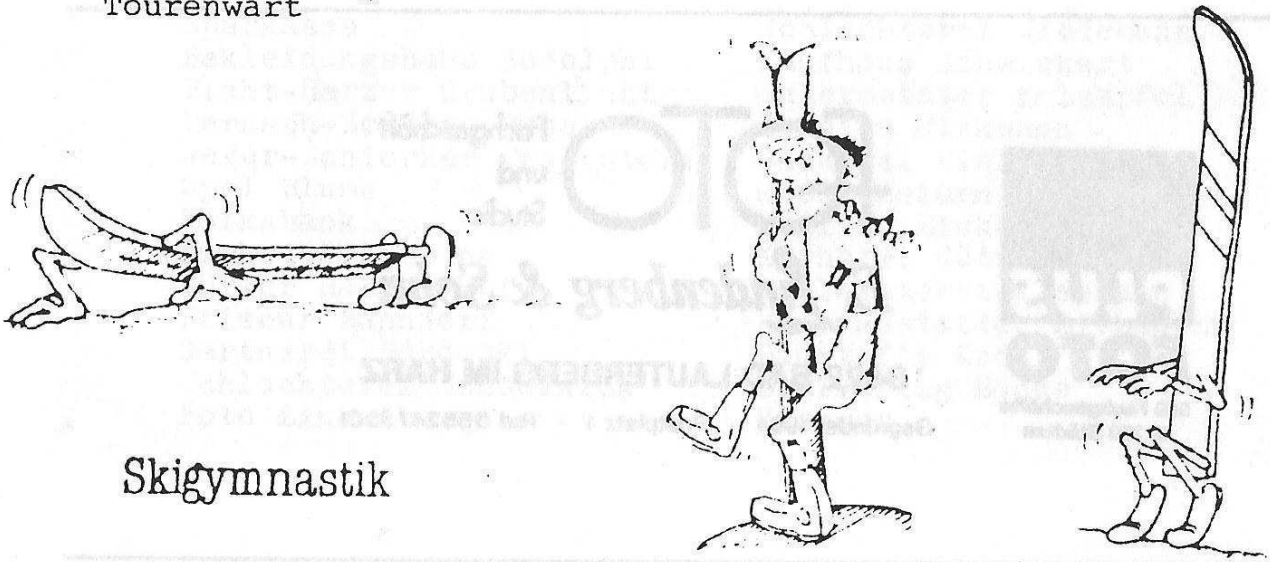
Weitere Wanderungen waren: Zum Bismarkturm, "Rund ums Okertal, Wandertag in Ruhmspringe, Bad Lauterberg - Bad Harzburg.
Einige Mitglieder der Tourenabteilung unternahmen in den Sommermonaten Hochalpinwanderungen und Radtouren. Unsere Volksskiläufer hielten sich durch Skirollertraining fit und das ganze Jahr über wurde (Schulferien ausgenommen) in der Turnhalle oder am Wiesenbek Gymnastik durchgeführt.

Der Winterabschluß in der Skihütte auf Torfhaus konnte leider nicht stattfinden, da der Skiklub Oker keinen Termin für uns im Frühjahr mehr frei hatte.

Ich hoffe auf einen guten Skisportwinter 1990, eine rege Beteiligung und auf ein erfolgreicheres Tourenjahr, wünsche allen eine gesegnete Weihnacht sowie ein glückliches Neues Jahr.

Ski Heil

Tourenwart



Skigymnastik

TERMINE UND SKIWANDERZIELE IM WINTER 1990

07.01.90 Start Königskrug über Moosbrücke - Bärenbrücke - Dreieckiger-Pfahl - Luisenklippen - Oderbrück-Königskrug.
16,2 km 280 m Anstieg und Abfahrt 25 Punkte

14.01.90 Start Stieglitzecke - Magdeburger Hütte - über Ackerstraße - Seilerklippen - Hanskünenburg - Fastweg - Stieglitzecke.
17,4 km 250 m Anstieg und Abfahrt 26 Punkte

" SPORTABZEICHENABNAHME SKILANGLAUF AUF SONNENBERG "

21.01.90 "Skridmannlauf" in Oderbrück. Start Hütte des SK Hildesheim.
Dieser Lauf wird mit 28 Punkten bewertet.
Abfahrt 8.00 Uhr vom Postplatz.

"DOLOMITENLAUF IN OESTEREICH"

28.01.90 Start Schützenhaus Braunlage über Hasselkopfloipe.
20 km 200 m Anstieg und Abfahrt 26 Punkte

03.02.90 Übungsleiter überprüfung Skilanglauf u. Skiwandern 9.00 Uhr in Oderbrück.

04.02.90 Start Königskrug über Oderteich - Sperrmauer - Märchenweg - Sonnenkappe - Flutgraben - Wolfswarte - Skikreutz - Heidelbeerschneise - Sonnenberger Wegehaus - Oderteich - Oderbrück - Königskrug.
21 km 370 m Anstieg und Abfahrt 32 Punkte

"Volksskilauf in Wildemann"

10.02.90 Übungsleiter überprüfung Skilanglauf u. Skiwandern 9.00 Uhr in Oderbrück.

11.02.90 "Tag des Skiwanderns" Start Skihütte des SK Oker am Torfhaus.
Es können 10, 20, oder 40 km nach Streckenplan gelaufen werden. Nadel des NSV als Auszeichnung!
Abfahrt 8.00 Uhr vom Postplatz.

18.02.90 "Braunlager Skimarathon"

Gleichzeitig wird eine Skiwanderung durchgeführt.
Start Sonnenberg über Andreasbergerloipe - Parkplatz Dreibodetal - Internationaleshaus Sonnenberg - Rehberg - Sonnenberg.
16 km 200 m Anstieg und Abfahrt 22 Punkte

25.02.90 Faschingsskiwanderung in Kostümen!
Start Lausebuche an der B27 über Kaiserweg - Kapellenfleck - Parkplatz Haltepunkt Kaiserweg - Steiger Wagnerkopf - Helenenruh - Abfahrt nach Zorge mit Einkehr, zurück zur Lausebuche.
25 km 300 m Anstieg und Abfahrt 34 Punkte

04.03.90 Start Torfhaus über Goetheweg - Hopfensäcke - Dreieckiger-Pfahl - Wurmberg mit Einkehrschwung - Bärenbrücke - Königskrug - Oderbrück - Torfhaus.
21 km 460 m Anstieg und Abfahrt 35 Punkte

"Wasalauf in Schweden"

11.03.90 Start Lausebuche an der B27 über Kaiserweg - Kapellenfleck - Schweinepfahl - Rotfähnchental - Nullpunkt - Wurzelstieg - Ebersbergersprungschanze - Bechlerstein - Hohegeiß zurück zur Lausebuche.
18 km 250 m Anstieg und Abfahrt 26 Punkte

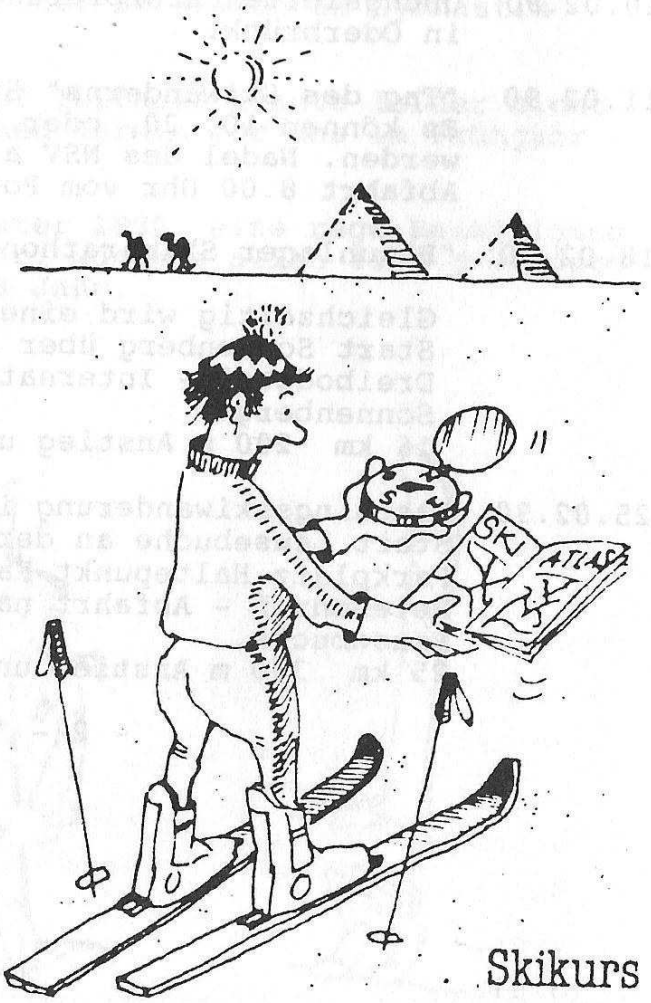
18.03.90 Start Torfhaus über Märchenweg - Sonnenkappe - Skikreuz - Stieglitzecke - Ackerstraße - Hanskühnenburg - Fastweg - Skikreuz - Wolfswarte - Hedwigsblick - Torfhaus.
29 km 500 m Anstieg und Abfahrt 44 Punkte

Abfahrt zu den einzelnen Touren um 9.00 Uhr vom Postplatz in Bad Lauterberg ("Tag des Skiwanderns" und "Skridmannlauf" um 8.00 Uhr) mit eigenem PKW auf Selbstfahrbasis. Mitfahrgelegenheit soweit vorhanden.

Je nach Schneelage und der körperlichen Verfassung der Teilnehmer bleibt es den Tourenführern überlassen die Streckenführung zu ändern!

Auf ein erfolgreiches Tourenjahr mit reichlich Schnee!
SKI HEIL
Euer Tourenwart

Skiträger



Skikurs

Jahresbericht der Eishockeyabteilung

EHG im LSKW

EISHOCKEY GEMEINSCHAFT

IM LSKW

BAD LAUTERBERG

Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden!

Am Ende des Jahres soll hier ein Rückblick auf die vergangene Saison sowie eine Beschreibung der momentanen Situation der EHG erfolgen.

Der Abschluß der Punktspielrunde 1988/89 in der Landesliga Niedersachsen verlief mit dem 5. Platz sportlich eher enttäuschend. Hingegen gelang es die Saison ohne ein finanzielles Defizit abzuschließen.

Die Absicht an der laufenden Meisterschaftsrunde der Landesliga Niedersachsen teilzunehmen, wurde durch die Gründung einer 1b Mannschaft des EC Braunlage und den dadurch entstandenen Spielerabgängen zunichte gemacht. Der Kader der EHG war nun auf eine Größe zusammengeschrumpft, die einen geregelten Spielbetrieb einfach nicht mehr gewährleisten konnte. Daraufhin wurde Mannschaftsintern beschlossen, die laufende Saison als Übergangsjahr zu betrachten. Den restlichen Spielern wurde es freigestellt, für eine Saison leihweise zu anderen Vereinen wechseln zu können.

Weiterhin sollte mit der verbliebenen Mannschaft zumindest der Trainingsbetrieb aufrechterhalten werden. Hierbei entstanden jedoch erhebliche Terminprobleme im Zusammenhang mit den Eiszeiten im Eisstadion Braunlage, bedingt durch die Teilnahme von zwei zusätzlichen Mannschaften des EC Braunlage am Punktspielbetrieb (EC Braunlage 1b, Junioren).

Der bisherige Trainingstermin (Montagabend) konnte nicht mehr wahrgenommen werden, da das Eisstadion montags geschlossen bleibt.

Es besteht in diesem Punkt jedoch Aussicht auf eine Änderung ab Anfang Dezember.
Grundsätzlich ist es der Wunsch der gesamten Mannschaft, den Spielbetrieb schnellstmöglich wieder aufzunehmen. Hierfür müssen aber erst die personellen Voraussetzungen (ausreichender Spielerkader) geschaffen werden.
Dieses wird nur durch eine intensivere Zusammenarbeit mit den benachbarten Vereinen (EC Braunlage, USC Clausthal, EHC Osterode) möglich sein, denn ohne eine Ergänzung des Spielerkaders der EHG mit Spielern dieser Vereine wird auch in Zukunft kein geregelter Spielbetrieb mehr möglich sein.
Abschließend möchte ich mich bei den Familien Drath und Wesemeyer sowie insbesondere bei Herrn Geyer von der Fa. Schierker Feuerstein für die Unterstützung in der Vergangenheit bedanken.
Zum Schluß noch ein wenig Statistik (Saison 88/89 Landesliga Niedersachsen):

Tore		Assists	
1.	D. Neubauer 22	1.	T. Sohnrey 13
2.	T. Sohnrey 14	2.	R. Otte 11
3.	R. Otte 13	3.	D. Neubauer 9
4.	E. Duderstaedt 8		B. Bödeker 9
	U. Arnhold 8	5.	O. Becker 8
6.	R. Rieche 7		U. Arnhold 8
7.	B. Bödeker 5	7.	T. Werner 6
	F. Seele 5	8.	J. Uebel 4
9.	J. Uebel 4		M. Drath 4
	T. Werner 4	10.	R. Rieche 3
	O. Becker 4		A. Klinkert 3
12.	M. Grete 3		E. Duderstaedt 3

Tore			Assists		
	M. Drath	3		F. Seele	3
	J. Freiberg	3	14.	M. Grete	2
15.	A. Klinkert	2		J. Badstübner	2
16.	U. Götz	1		J. Freiberg	2

In der Hoffnung auf eine positive sportliche Entwicklung und mit den besten Wünschen an alle Klubmitglieder und deren Angehörige für ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr

Ingo Bork

Ingo Bork
Eishockey-Obmann

Getränke-Großhandel

KARL HÖCHE
INHABER KARL HEINZ HÖCHE

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ
Hauptstraße 223 · Fernruf (05524) 587 [4534]

Jahresbericht des Campingwart's

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden,

im letzten Kurier dieses Jahres möchte ich einen kurzen Rückblick geben.
Wir haben im Frühjahr einige notwendige Renovierungsarbeiten auf dem Campingplatz ausgeführt. In den Waschräumen wurden die Wände verkleidet und der Fußboden erneuert und mit PVC ausgelegt. Es gab neue Spiegel und Wasserhähne. Die Duschräume wurden gekachelt und auch die Toiletten hatten eine Renovierung sehr nötig. Das Brunnenhäuschen wurde erneuert und der Schacht abgedeckt. Dank des großen Einsatzes unseres Platzwart-Ehepaars, Dieter und Gisela Panterodt, sowie der großen Hilfe einige Dauercamper konnten diese Arbeiten in Eigenleistungen erbracht werden. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen Beteiligten dafür bedanken und hoffe, daß ich auch in den nächsten Jahren mit diesem Einsatz rechnen kann. Die Ausgaben für diese Renovierungen waren etwas höher als kalkuliert, aber dafür ist nun auch alles in Ordnung.
Die Beanstandungen vom Gesundheitsamt sind alle behoben worden. abgenommen und genehmigt.

Der Sommer ist nun vorbei und ich glaube, wir können alle zufrieden sein. Die Zahl der Dauercamper hat sich gehalten, die Durchgangscamper waren etwas weniger, aber das ist wahrscheinlich auf die späten Ferien zurückzuführen.
Bedanken möchte ich mich auch bei den Campern für die sauberen und aufgeräumten Stellplätze.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Dieter Herbst

Jahresbericht des Vergnügungsausschusses

Liebe LSKW-Freunde!

Wenn diese Ausgabe erscheint, werden alle "Vergnügungstermine" für dieses Jahr gelaufen sein.
Angefangen hat es mit der Pfingstwanderung zum Wiesenbeker Teich, dort wurde anschließend gegrillt.
Der Höhepunkt dieses Sommers war das Strandfest am Wiesenbek. Sicherlich hatte der schöne Sommertag Einfluß auf die sehr gute Beteiligung. Und für die nötige Stimmung sorgte nicht zuletzt der Alleinunterhalter Mario - für manche wurde es eine ziemlich lange Nacht!
Bedanken möchten wir uns bei all den fleißigen Helfern, ohne die ein solches Fest nicht durchführbar ist.
Hoffen wir, daß es nächstes Jahr wieder so gut gelingt!

Nach der Sommerpause fand am 24. September die Hamburgfahrt mit Besuch des Musicals "Cats" statt.
Ich hätte mir nicht träumen lassen, daß es so schwierig sein würde, genügend Teilnehmer für diese Fahrt zu begeistern. Aber durch die Anmeldung interessierter Nichtmitglieder kam der Musicalbesuch dann doch noch zustande.
Das Wetter spielte auch an dem Tag mit. Hamburg nicht nur ohne Wind und Regen sondern mit einer Wärme, daß man in der Dunkelheit noch im Freien sitzen und dem Leben und Treiben am Hafen zusehen konnte - das hat man auch nicht alle Tage.
Am 30.9. folgte die jährliche Dankesfete im Clubheim.
Auch an dem Abend war die Beteiligung sehr groß, und wieder waren viele Helfer zur Stelle.
Die Theaterfahrt nach Kassel "Frau Luna", die Vera Geresser für Anfang November organisierte, konnte mit einer relativ guten Beteiligung stattfinden.
Die letzten Vereinsveranstaltungen: Skat- u. Knobelabend
am 21.11. im Gasthaus "zur Tanne" und
am 25.11. Wanderung zum Bismarckturm
wurden erst nach Abgabe dieses Berichts durchgeführt, hoffe, daß noch Interesse bestand!
Als allerletzter Termin folgte dann noch der Informationsabend für die Teilnehmer der Skifreizeit im "Harzer Hof" am 16. Dezember.

In der Hoffnung, daß bald ein zünftiger Winter mit viel Schnee und viel Ski-Betrieb im Haibek Einzug hält,
wünsche ich allen ein frohes Fest und
einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Sigrid Bruschke

Jahresbericht des Jugendwartes

Das Jahr 1989 neigt sich dem Ende zu. Es ist wieder an der Zeit, zurückblickend auf die stattgefundenen Aktivitäten hinzuweisen.

Am 24.1. dieses Jahres fand die JHV der Jugend im Vorraum des Vitamar statt. Ich wurde auf dieser Versammlung als Jugendwart wiedergewählt. Nicole Knocke erhielt das Amt der stellvertretenden Jugendwartin.

Am 6.2. führte der Jugendausschuß des LSKW den fast schon traditionellen Kinderfasching in der "Goldenen Aue" durch. Auch in diesem Jahr war die Feier ein voller Erfolg. Insgesamt erlebten 63 Kinder einen lustigen Nachmittag.

Am 6.5. fand der traditionelle Treff am Wiesenbek statt. Am Himmelfahrtstag wurden wie in jedem Jahr die erforderlichen Arbeiten im Schwimmbad erledigt. Die Jugend richtete bei dieser Gelegenheit die Jugendhütte für die Sommersaison her.

Am 15./16.7. richtete die Schwimmabteilung des LSKW den diesjährigen "Masttal-Pokal" aus.
Da bei dieser Veranstaltung mehrere Vereine in unsere Freibad übernachteten, organisierte die Jugendabteilung -wie schon in den Vorjahren- ein Beiprogramm. Hierzu gehörten u. a. auch die Veranstaltung einer Disco und das Anbieten einer Saft- u. Getränkebar.
Auch in diesem Jahr war die Veranstaltung sportlich u. kameradschaftlich ein voller Erfolg.

Am 10.8. fand im Rahmen des Ferienpasses des Stadtjugendringes am Wiesenbeker Teich eine "Schatzsuche" statt.
20 Kinder nahmen teil. Sie hatten rund um den Teich zu suchen, einen Fragebogen auszufüllen und danach noch eine Reihe von Gruppenspielen zu absolvieren.
Jeder Teilnehmer erhielt einen Preis. Darüberhinaus bestand aufgrund der Witterung die Möglichkeit, kostenlos schwimmen zu gehen.

Das waren die bisher durchgeführten Veranstaltungen in diesem Jahr.
Geplant sind noch eine Fahrt nach Braunlage zum Schlittschuhlaufen und, wenn es der Winter zuläßt, eine Rodeltour.
Die Termine hierfür stehen noch nicht fest. Ich bitte die Termine zu gegebener Zeit aus der Tagespresse zu entnehmen.

Ich bedanke mich am Ende meines Berichts bei allen Mitgliedern des Jugendausschusses und allen anderen Helfern, die bei den Veranstaltungen mitgewirkt haben. Ohne eine so gut funktionierende Organisation, wie sie in diesem Jahr bei den Veranstaltungen zu beobachten war, wären Programme nur schwer durchführbar und würden zudem sicherlich nicht eine derart hohe Resonanz zu verzeichnen haben.

Soweit mein Bericht.
Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 1990.

Euer Jugendwart

Burkhard Fischer

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jugend.

EINLADUNG ZUR JHV DER JUGEND

Die Jahreshauptversammlung der Jugend findet am

Montag, d. 22. Januar 1990, 18.00 Uhr,

im Vorraum (Halleneingang) des Vitamar statt.

Alle Jugendlichen unseres Vereins sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Begrüßung u. Eröffnung
2. Bericht des Jugendwarts
3. Entlastung des Jugendwarts
4. Verschiedenes

Ich bitte auch die Jugendlichen der Skiabteilung um rege Teilnahme.

Burkhard Fischer

Burkhard Fischer
-Jugendwart-

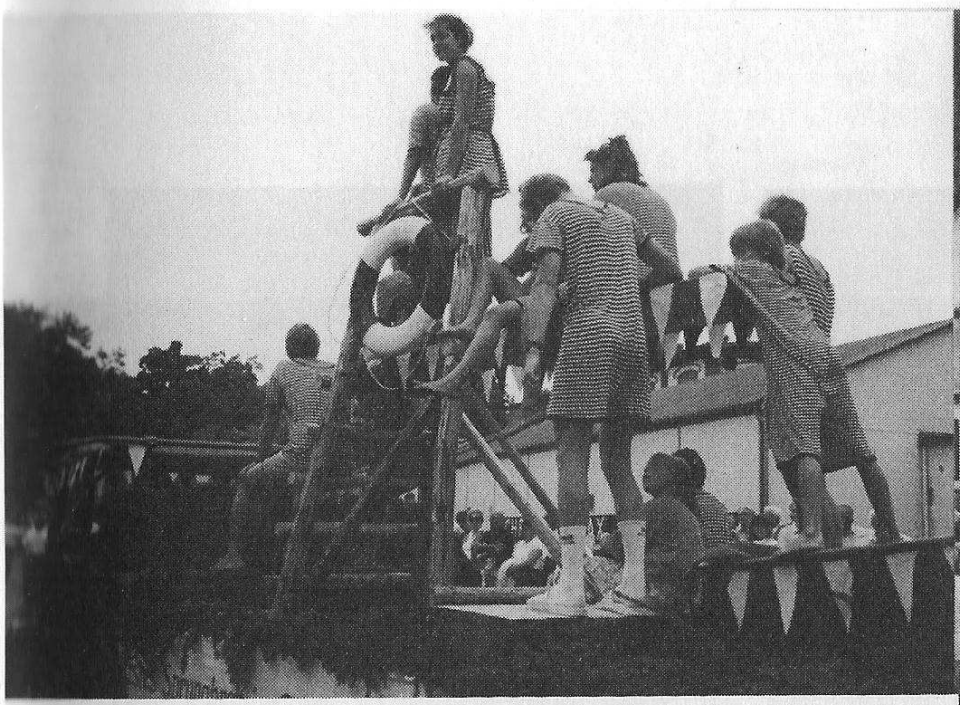
Die besten Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch unseren Klubkameradinnen und Klubkameraden, die in diesem Vierteljahr Geburtstag haben. (Unter dieser Rubrik werden nur die Jubilare genannt, die in diesem Jahr eine runde Zahl von Jahren vollenden).

02. 01. Zoran Miladinovic
05. 01. Wolf Liessmann
19. 01. Rainer Freise
21. 01. Andreas Fuchs
24. 01. Cornelia Tschersich
26. 01. Werner Übel
28. 01. Kurt Wiedemann
03. 02. Brigitte Spangehl
03. 02. Catrin Rosenstock
09. 02. Wolfgang Bellstedt
12. 02. Birgit Körbl
15. 02. Tanja Mehlich
15. 02. Frida Koch
17. 02. Erika Tschersich
21. 02. Fabian Geyer
22. 02. Karl-Heinz Huke
02. 03. Renate Steinhaus
04. 03. Helmut Wenzel
06. 03. Wolfgang Schubert
12. 03. Gotthard John
14. 03. Hendrik Plath
14. 03. Johanna Bähr
16. 03. Rita Lange
19. 03. Hilde Hecht
19. 03. Ralf Günther
20. 03. Hansjörg Pätzmann
22. 03. Heidemarie Lauenstein
22. 03. Thorsten Klein
31. 03. Maren Strutzberg

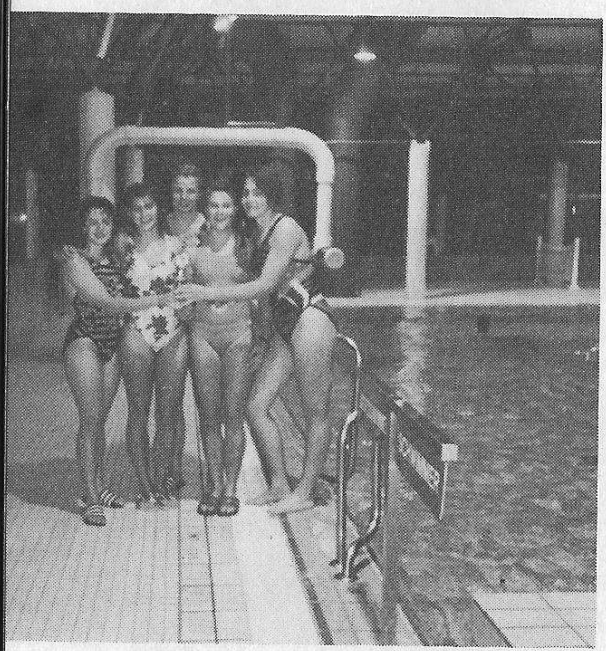
LSKW im Bild

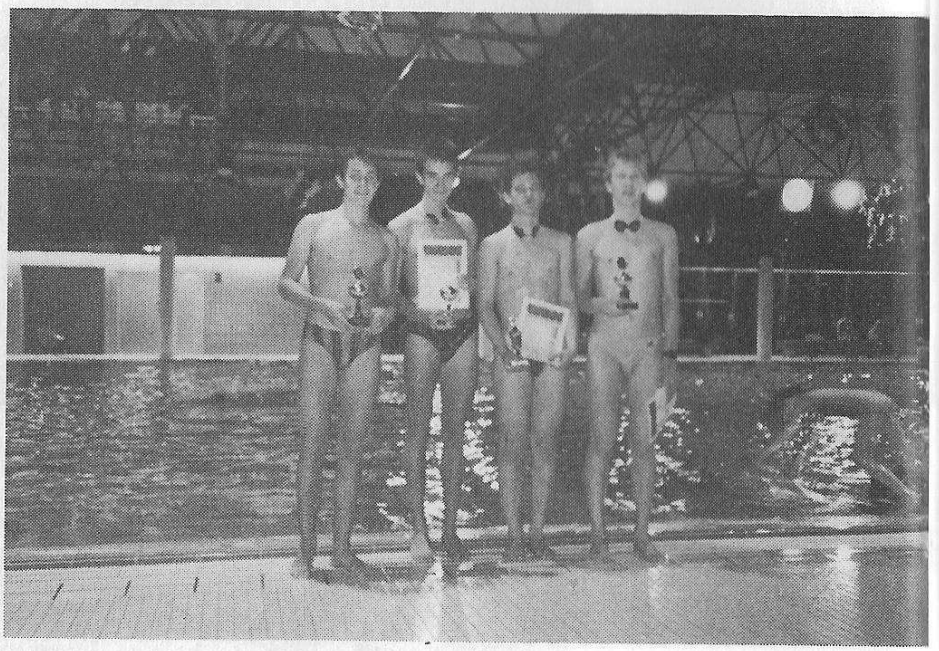
DSV-Skischule auf der Zugspitze
Nicole Knocke, Dirk Pruschke,
Ulli Roth, Thomas Henze



Badejubiläum-Umzug

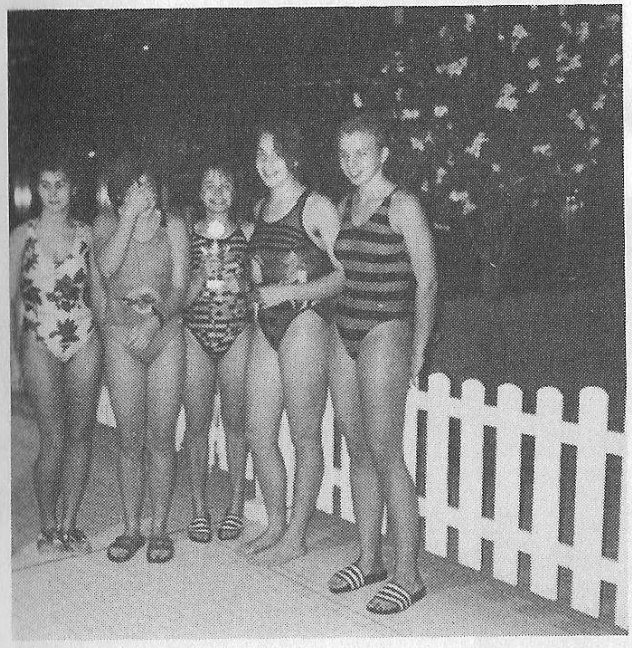
Karl-Heinz Antrecht
Dieter Herbst
Karl-Heinz war 29 mal
bei uns als Schieds-
richter tätig



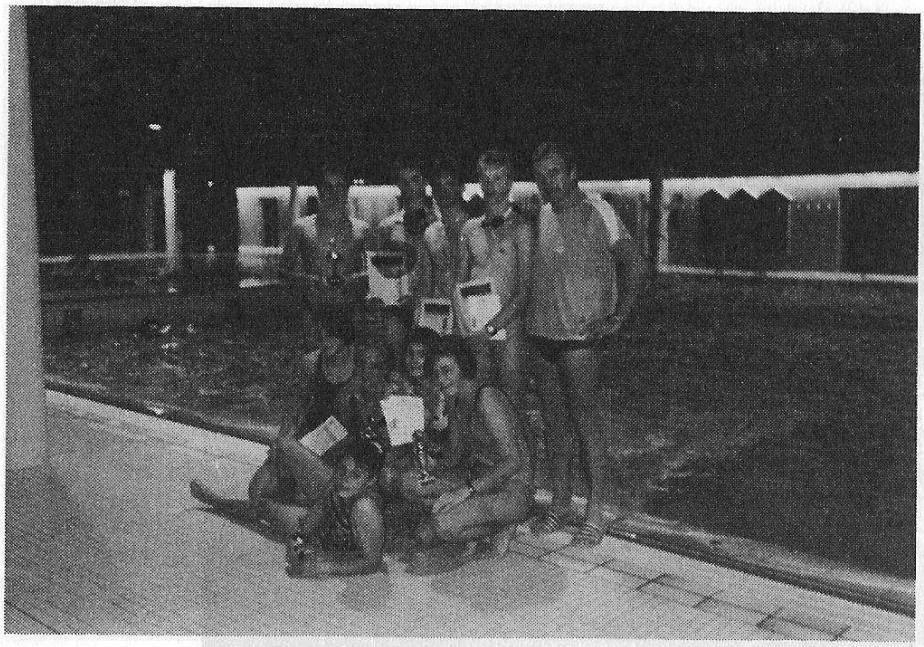


Masttal-Pokal

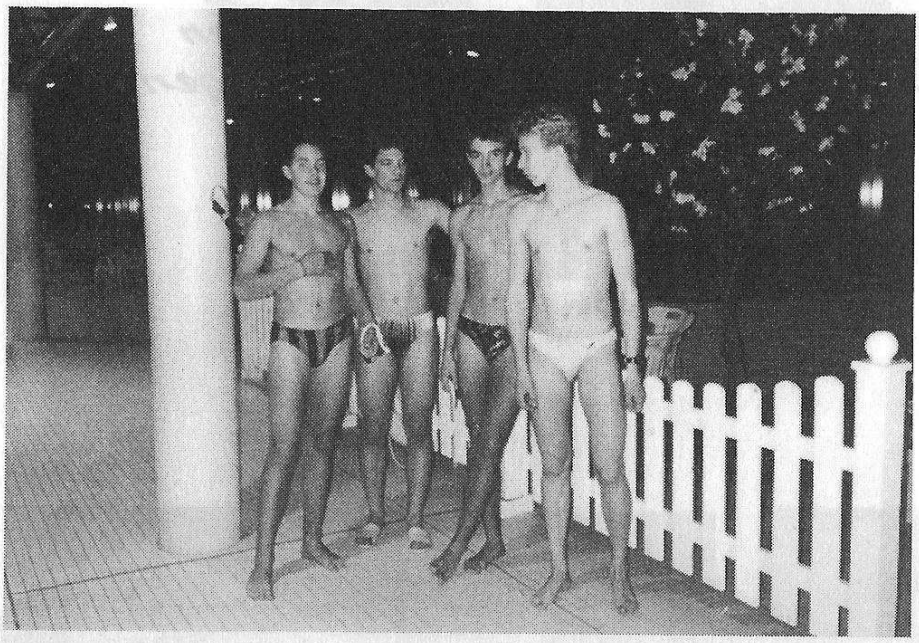
Yvonne u. Claudia auf den Siegertreppchen
Bezirksmeisterschaften am 2.7.89 in Göttingen



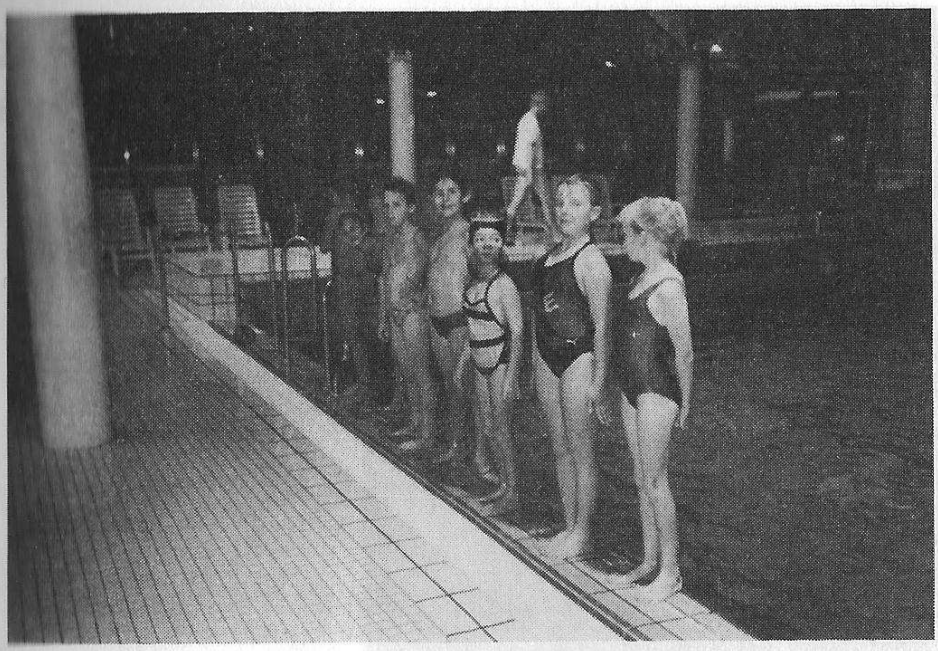
Wanderpokalgewinner in Osterode, C. Knocke, A. Spangel,
K. Herzberg, D. Kroker, Y. Kemmling über 4x50m Brust
und 4x50m Freistil



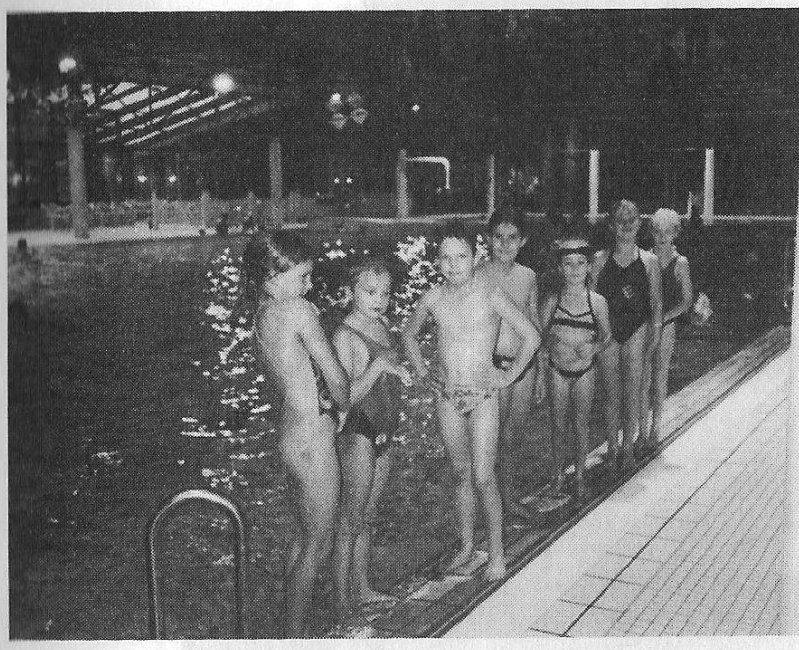
Die erfolgreiche Mannschaft von Osterode 4 mal Pokalgewinner



Pokalgewinner von Osterode

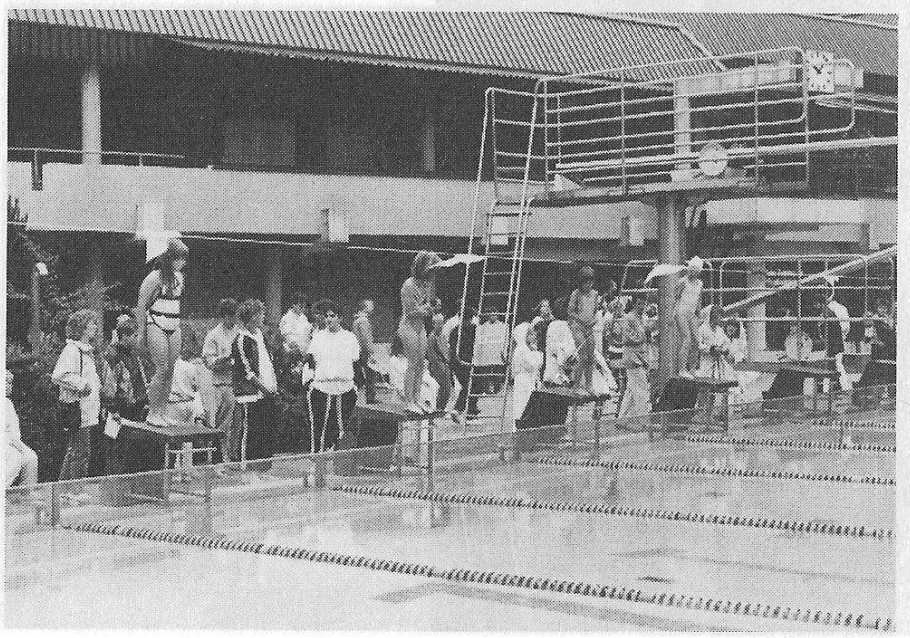


Der Nachwuchs



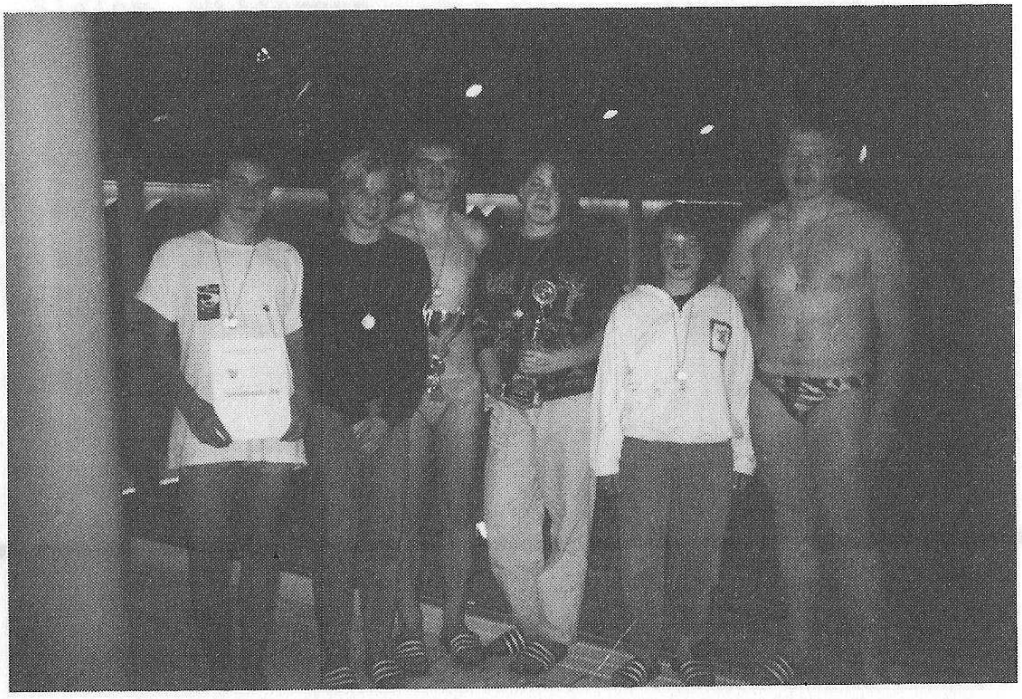
Pokalübergabe an den Mannschaftsvertreter von ASC-Göttingen

Dieters Haufen

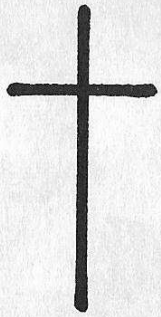


Konzentration vor den Start

Yvonne Kemmling
Burkhard Fischer
Sieger der Mehrkampfwertung
14. 10. 89



Vereinsmeister 1989



Drei Mitglieder unseres Klubs sind
im zurückliegenden Jahr für
immer von uns gegangen.

Es sind die Kameraden :

K l a u s G ü t t l e r

G ü n t h e r D o m b r o w s k i

F r a n z S c h r ö d e r

Wir werden ihnen ein bleibendes
Andenken bewahren.

Jugend - Damen und Herren - Altersklassen

28.1. Slalom um den Alberti Cup, St. Andreasberg
3o.1. Deutsche alpine Jugendmeisterschaften
2.2. Flutlichtslalom ab AK 3o, Bad Lauterberg
3.2. Slalom der ARGE NORD
4.2. Nordd. Riesenslalom Meisterschaften (Ausrichter : LV Bremen)
1o.2. Nordd. Meisterschaften Abfahrtslauf, St. Andreasberg
11.2. Nordd. Meisterschaften Slalom, St. Andreasberg
1o.u.11.2. Deutsche Jugendmeisterschaften RS u. SL, Garmisch P.
24.u.25.2. Bremer Landesmeisterschaften
11.3. Parallel - Slalom, St. Andreasberg

Schüler

14.1. Slalom, St. Andreasberg
21.1. Riesenslalom, Bad Sachsa
27.1. Riesenslalom, Braunlage
28.1. Slalom, Bad Lauterberg
1o.2. Nieders. Meistersch. Riesenslalom, Bad Sachsa
11.2. Nieders. Meistersch. Slalom, Bad Sachsa
14.2. Flutlichtslalom, Hohegeiß
17.2. Slalom, Wildemann
18.2. Nordd. Meisterschaften Riesenslalom, Schulenberg
24.u.25.2. Bremer Landesmeisterschaften
3.3. Nord - West - M. Slalom, St. Andreasberg
4.3. Nord - West - M. Riesenslalom, St. Andreasberg
11.3. Vielseitigkeitslauf, Braunlage

Sonstige wichtige Termine

26.12. - 2.1.	LSKW - Skifreizeit am Katschberg / Österreich
2o./21.1.	SC Bad Nenndorf bei uns zu Gast
27./28.1.	Bundesskispiele Rennen 1
1o./11.2.	Bundesskispiele Rennen 2
25.2.	Skifasching im Haibek
2o/11.3.	DSV - Skischul - Cup in Oberstdorf
24./25.3.	Bundesskispiele Finale

Alpine Skirennen im Ostharz / DDR

6./7.1.	Slalom in Schierke/ Erdbeerkopf
14.1.	Slom u. Riesenslalom in Schierke
27.1.	Pokal - Slalom in Schierke
4./5.2.	Slalom u. Riesenslalom in Drei-Annen-Hohne
25.2.	Slalom in Schierke

Ihr Freizeit- und Ferienziel

Freizeit- und Erlebnisbad im Harz

Vitamar

Hallen-Wellen- + Freibad
Bad Lauterberg im Harz

Badespaß für alle
Bei jedem Wetter
Das ganze Jahr

- 100 m lange Superrutsche
- Alle 30 Min. Brandungswellen
- 28° C Wassertemperatur
- Sonnengarten
- Badecafeteria
- Kinderplanschbecken 32° C
- Massageduschen
- Schwalldusche
- In der Sommersaison Ausschwimmkanal zum Freibad

Volksbank

Bad Lauterberg - St. Andreasberg - Bad Sachsa